

# Einhell

## BT-PG 5500/1

---

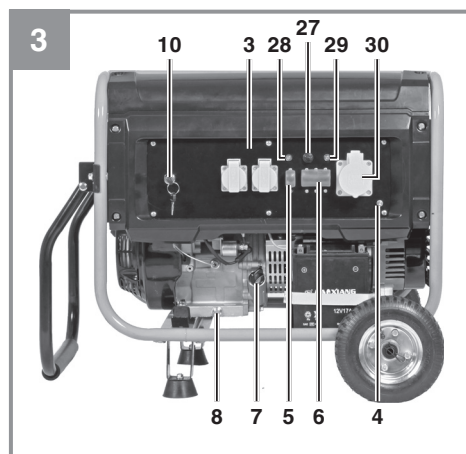
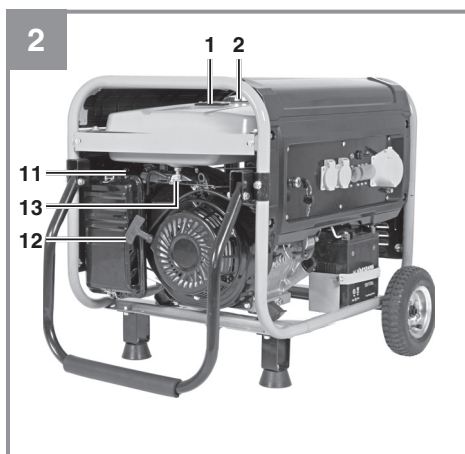
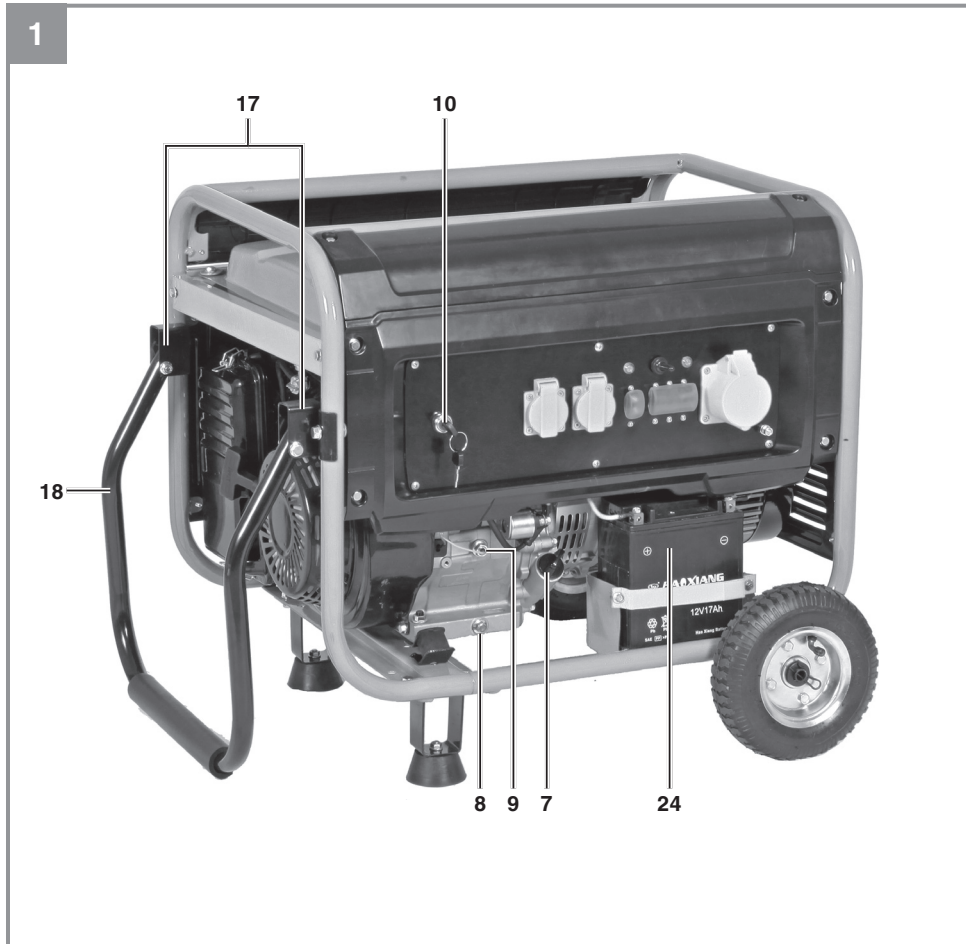
- D **Originalbetriebsanleitung**  
**Stromerzeuger**
- F **Instructions d'origine**  
**Générateur de courant**
- I **Istruzioni per l'uso originali**  
**Generatore di corrente**

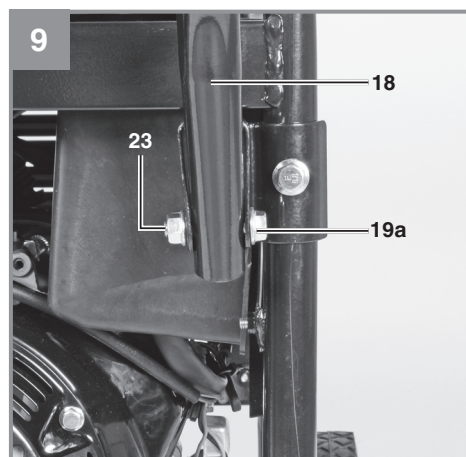
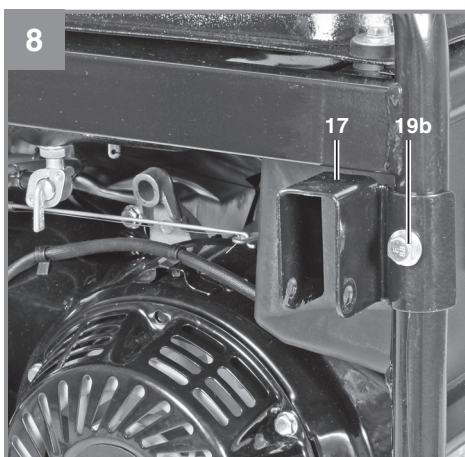
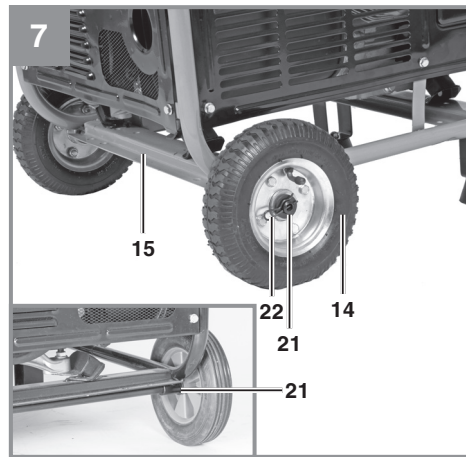
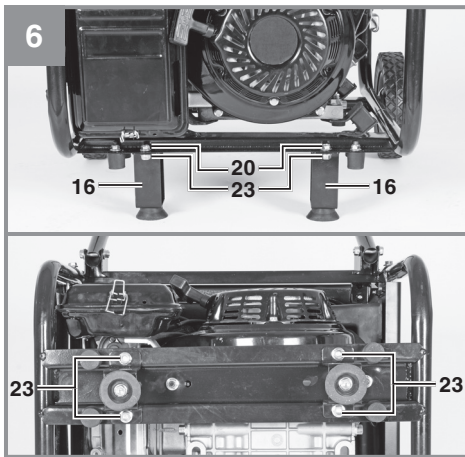
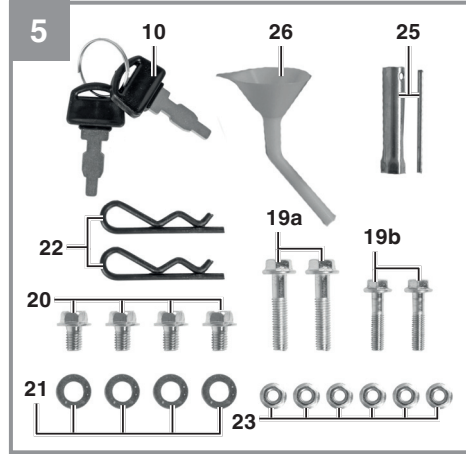
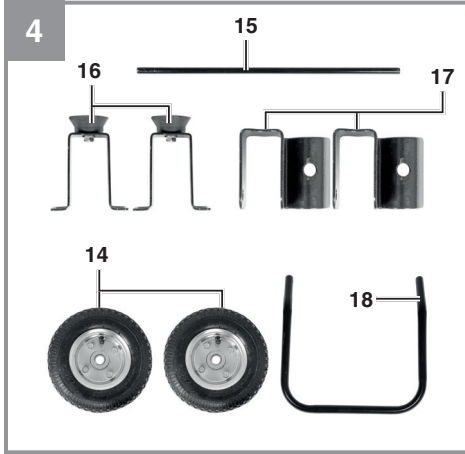


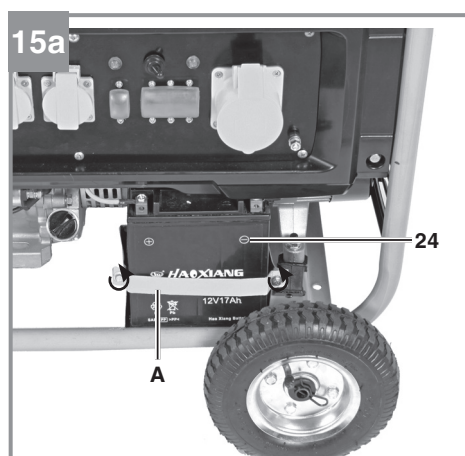
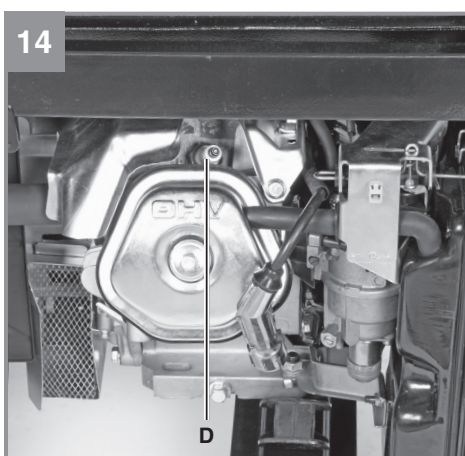
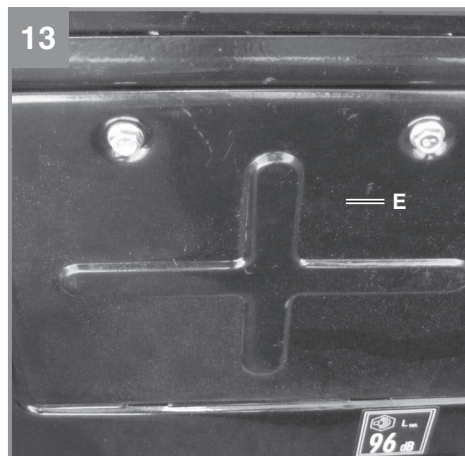
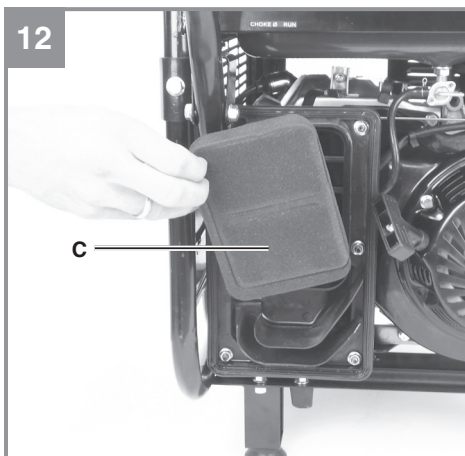
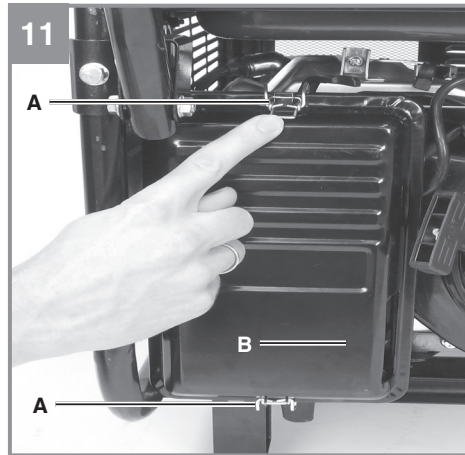
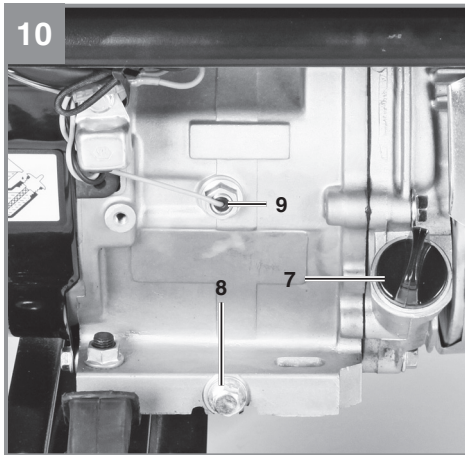
---

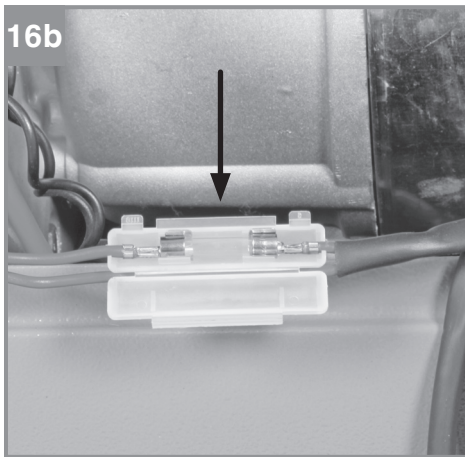
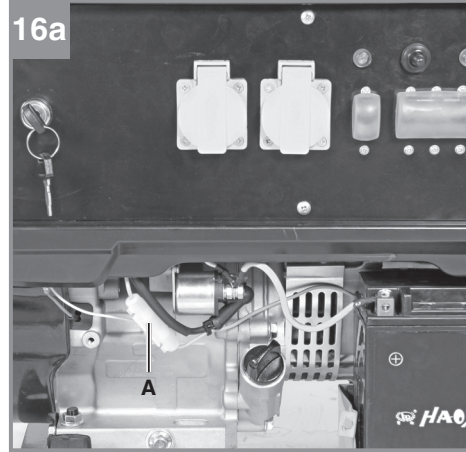
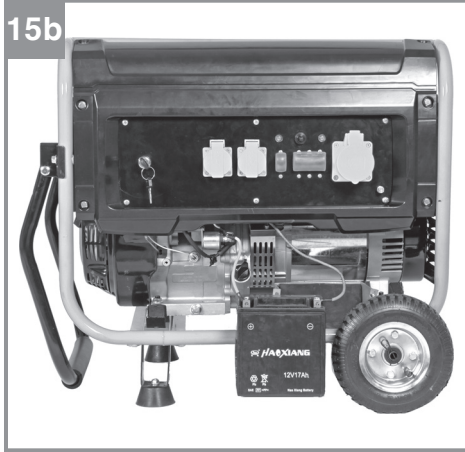
Art.-Nr.: 41.525.66

I.-Nr.: 11019









**Gefahr!**

Beim Benutzen von Geräten müssen einige Sicherheitsvorkehrungen eingehalten werden, um Verletzungen und Schäden zu verhindern. Lesen Sie diese Bedienungsanleitung / Sicherheitshinweise deshalb sorgfältig durch. Bewahren Sie diese gut auf, damit Ihnen die Informationen jederzeit zur Verfügung stehen. Falls Sie das Gerät an andere Personen übergeben sollten, händigen Sie diese Bedienungsanleitung / Sicherheitshinweise bitte mit aus. Wir übernehmen keine Haftung für Unfälle oder Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Anleitung und den Sicherheitshinweisen entstehen.

**Erklärung der Hinweisschilder auf dem Gerät (Bild 17)**

1. Gefahr! Bedienungsanleitung lesen.
2. Warnung! Heiße Teile. Abstand halten.
3. Gefahr! Während des Tankens Motor abstellen.
4. Gefahr! Die Abgase des Stromerzeugers sind giftig. Warnung vor Erststickungsgefahr.
5. Gefahr! Nicht in unbelüfteten Räumen betreiben.
6. Warnung vor feuergefährlichen Stoffen.
7. Warnung vor elektrischer Spannung.

**1. Sicherheitshinweise****Gefahr!**

**Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen.** Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen. **Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.**

- Es dürfen keine Veränderungen am Stromerzeuger vorgenommen werden.
- Es dürfen für Wartung und Zubehör nur Originalteile verwendet werden.
- Achtung: Vergiftungsgefahr, Abgase, Kraftstoffe und Schmierstoffe sind giftig, Abgase dürfen nicht eingeatmet werden.
- Kinder sind vom Stromerzeuger fernzuhalten
- Achtung: Verbrennungsgefahr, Abgasanlage und Antriebsaggregat nicht berühren
- Benutzen Sie einen geeigneten Gehörschutz, wenn Sie sich in der Nähe des Gerätes befinden.
- Achtung: Benzin und Benzindämpfe sind leicht entzündlich bzw. explosiv.
- Den Stromerzeuger nicht in unbelüfteten, nicht in ausreichend belüfteten, Räumen oder in leicht entflammbarer Umgebung betreiben. Wenn der Generator in gut belüfteten Räumen betrieben werden soll, müssen die Abgase über einen Abgasschlauch direkt ins Freie geleitet werden. Achtung: Auch beim Betrieb eines Abgasschlauches können giftige Abgase entweichen. Wegen der Brandgefahr, darf der Abgasschlauch niemals auf brennbare Stoffe gerichtet werden.
- Explosionsgefahr: Den Stromerzeuger niemals in Räumen mit leicht entzündlichen Stoffen betreiben.
- Die voreingestellte Drehzahl des Herstellers darf nicht verändert werden. Stromerzeuger oder angeschlossene Geräte können beschädigt werden.
- Während des Transports ist der Stromerzeuger gegen Verrutschen und Kippen zu sichern.
- Den Generator mindestens 1m entfernt von Wänden oder angeschlossenen Geräten aufstellen.
- Dem Stromerzeuger einen sicheren, ebenen Platz geben. Drehen und Kippen oder Standortwechsel während des Betriebes ist verboten.
- Beim Transport und Auftanken den Motor stets abschalten.
- Darauf achten, dass beim Auftanken kein Kraftstoff auf den Motor oder Auspuff verschüttet wird.
- Stromerzeuger niemals bei Regen oder Schneefall betreiben.
- Den Stromerzeuger nie mit nassen Händen anfassen
- Schützen Sie sich vor elektrischen Gefahren.
- Verwenden Sie im Freien nur dafür zugelassene und entsprechend gekennzeichnete Verlängerungskabel (H07RN..).
- Wenn Verlängerungsleitungen oder mobile Verteilnetze verwendet werden, darf der Widerstandswert 1,5  $\Omega$  nicht überschreiten. Als Richtwert gilt, dass die Gesamtlänge von Leitungen für einen Querschnitt von 1,5 mm<sup>2</sup> 60 m nicht überschreiten sollte, bei einem Querschnitt von 2,5 mm<sup>2</sup> sollten 100 m nicht überschritten werden.
- An den Motor- und Generatoreinstellungen dürfen keine Veränderungen vorgenommen werden.
- Reparatur- und Einstellarbeiten dürfen nur durch autorisiertes Fachpersonal ausgeführt werden.

- Nicht in der Nähe von offenem Licht, Feuer oder Funkenflug betanken, bzw. den Tank entleeren. Nicht rauchen!
- Berühren Sie keine mechanisch bewegten oder heißen Teile. Entfernen Sie keine Schutzabdeckungen.
- Die Geräte dürfen keiner Feuchtigkeit oder Staub ausgesetzt werden. Zulässige Umgebungstemperatur -10 bis +40°, Höhe: 1000 m über NN, rel. Luftfeuchtigkeit: 90 % (nicht kondensierend)
- Der Generator wird von einem Verbrennungsmotor angetrieben, der im Bereich des Auspuffes (auf der gegenüber liegenden Seite der Steckdose) und Auspuffaustritts Hitze erzeugt. Meiden Sie die Nähe dieser Oberflächen wegen der Gefahr von Hautverbrennungen.
- Kraftstoff ist brennbar und leicht entzündlich. Nicht während des Betriebs befüllen.
- Einige Teile des Hubkolben-Verbrennungsmotors sind heiß und können Verbrennungen hervorrufen. Die Warnhinweise auf dem Stromerzeugungsaggregat sind zu beachten.
- Wenn es in belüfteten Räumen montiert ist, müssen zusätzliche Anforderungen an den Schutz vor Feuer und Explosion eingehalten werden.
- Vor der Anwendung sollten das Stromerzeugungsaggregat und dessen elektrische Ausrüstung (einschließlich Leitungen und Steckverbindungen) überprüft werden, um sicherzustellen, dass kein Defekt vorliegt.
- Das Stromerzeugungsaggregat darf nicht an andere Stromquellen angeschlossen werden, wie etwa an die Stromversorgung von Energieversorgungsunternehmen. In besonderen Fällen, wo eine Reserveverbindung an bestehende elektrische Systeme vorgesehen ist, darf dies nur durch einen qualifizierten Elektriker durchgeführt werden, der die Unterschiede zwischen der betriebenen Ausrüstung, die das öffentliche Stromnetz nutzt, und dem Betrieb des Stromerzeugungsaggregates berücksichtigt. Nach diesem Teil der ISO 8528 müssen die Unterschiede in der Betriebsanleitung angegeben werden.
- Infolge hoher mechanischer Belastungen sollten nur strapazierfähige Gummischlauchleitungen (nach IEC 60245-4) oder gleichwertige Ausrüstung verwendet werden.
- **Warnung!** Halten Sie sich an die Vorschriften zur elektrischen Sicherheit, die für den Ort gelten, an dem die Stromerzeugungsaggregate verwendet werden.
- **Warnung!** Berücksichtigen Sie die Anforderungen und Vorsichtsmaßnahmen im Falle der Wiederversorgung einer Anlage durch Stromerzeugungsaggregate in Abhängigkeit von den Schutzmaßnahmen dieser Anlage und den anwendbaren Richtlinien.
- Stromerzeugungsaggregate sollten nur bis zu ihrer Nennleistung unter den Nenn-Umgebungsbedingungen angewendet werden. Wenn die Anwendung des Stromerzeugungsaggregates unter Bedingungen erfolgt, die den Bezugsbedingungen nach ISO 8528-8, nicht entsprechen und wenn das Abkühlen des Motors oder Generators beeinträchtigt ist, z. B. als Ergebnis des Betriebs in eingeschränkten Bereichen, ist eine Verringerung der Leistung erforderlich. Es sollten Informationen zur Verfügung gestellt werden, um den Anwender über die erforderliche Leistungsverringerung infolge höherer Temperaturen, Aufstellungshöhe und Luftfeuchte im Vergleich zu den Bezugsbedingungen zu informieren.
- Bei den technischen Daten unter Schallleistungspegel ( $L_{WA}$ ) und Schalldruckpegel ( $L_{pA}$ ) angegebene Werte stellen Emissionspegel dar und sind nicht zwangsläufig sichere Arbeitspegel. Da es einen Zusammenhang zwischen Emissions- und Immissionspegeln gibt, kann dieser nicht zuverlässig zur Bestimmung eventuell erforderlicher, zusätzlicher Vorsichtsmaßnahmen herangezogen werden. Einflussfaktoren auf den aktuellen Immissionspegel der Arbeitskraft schließen die Eigenschaften des Arbeitsraumes, andere Geräuschquellen, etc., wie z.B. die Anzahl der Maschinen und anderer angrenzender Prozesse und die Zeitspanne, die ein Bediener dem Lärm ausgesetzt ist, ein. Ebenfalls kann der zulässige Immissionspegel von Land zu Land abweichen. Dennoch wird diese Information dem Betreiber der Maschine die Möglichkeit bieten, eine bessere Abschätzung der Risiken und Gefährdungen durchzuführen.
- Verwenden Sie keine elektrische Betriebsmittel (auch Verlängerungskabel und Steckverbindungen), die fehlerhaft sind.
- Elektrische Zuleitungen und angeschlossene Geräte müssen in einem einwandfreien Zustand sein.
- Es dürfen nur Geräte angeschlossen werden, deren Spannungsangabe mit der Ausgangsspannung des Stromerzeugers übereinstimmt.

- Niemals den Stromerzeuger mit dem Stromnetz (Steckdose) verbinden.
- Die Leitungslängen zum Verbraucher sind möglichst kurz zu halten.
- Verschmutztes Wartungsmaterial und Betriebsstoffe in einer dafür vorgesehenen Sammelstelle abgeben
- Verpackungsmaterial, Metall und Kunststoffe dem Recycling zuführen.

#### Sicherheitsmaßnahmen für Batterien

1. Jederzeit darauf achten, dass die Batterien mit der richtigen Polarität (+ und -) eingesetzt werden, wie sie auf der Batterie angegeben ist.
2. Batterien nicht kurzschließen.
3. Nicht-wiederaufladbare Batterien nicht laden.
4. Batterie nicht überentladen!
5. Batterien nicht erhitzen!
6. Nicht direkt an Batterien schweißen oder löten!
7. Batterien nicht auseinander nehmen!
8. Batterien nicht deformieren!
9. Batterien nicht ins Feuer werfen!
10. Batterien außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.
11. Kindern nicht ohne Aufsicht das Wechseln von Batterien gestatten!
12. Bewahren Sie Batterien nicht in der Nähe von Feuer, Herden oder anderen Wärmequellen auf. Legen Sie die Batterie nicht in direkte Sonneneinstrahlung. Benutzen oder lagern Sie diese nicht bei heißem Wetter in Fahrzeugen.
13. Unbenutzte Batterien von Metallgegenständen fern halten. Dies kann zum Kurzschluss der Batterie und damit zu Beschädigungen, zu Verbrennungen oder gar zu Brandgefahr führen.
14. Batterien aus dem Gerät entnehmen, wenn dieses für längere Zeit nicht benutzt wird!
15. Batterien, die ausgelaufen sind NIEMALS ohne entsprechenden Schutz anfassen. Wenn die ausgelaufene Flüssigkeit mit der Haut in Berührung kommt, sollten Sie die Haut in diesem Bereich sofort unter laufendem Wasser abspülen. Verhindern Sie in jedem Fall, dass Augen und Mund mit der Flüssigkeit in Berührung kommen. Suchen Sie in einem solchen Fall bitte umgehend einen Arzt auf.
16. Batteriekontakte und auch die Gegenkontakte im Gerät vor dem Einlegen der Batterien reinigen.

#### Entsorgung

Bitte beachten Sie, dass die Batterie vor der Entsorgung des Produkts entfernt werden muss. Batterien: Nur über KFZ-Werkstätten, spezielle Annahmestellen oder Sondermüll-Sammelstellen entsorgen. Erkundigen Sie sich in der örtlichen Gemeinde.

## 2. Gerätebeschreibung und Lieferumfang

### 2.1 Gerätebeschreibung (Bild 1-5)

1. Tankanzeige
2. Tankdeckel
3. 2 x 230 V~ Steckdosen
4. Erdungsanschluss
5. Sicherheitsauslöser 230 V (Überlastschalter)
6. Sicherheitsauslöser 400 V (Überlastschalter)
7. Öleinfüllschraube
8. Ölablassschraube
9. Ölmangelsicherung
10. Schlüssel
11. Chokehebel
12. Reversierstarter
13. Benzinhahn
14. Räder
15. Radachse
16. Standfuß
17. Schubbügelhalter
18. Schubbügel
- 19a. Schrauben M8x40
- 19b. Schrauben M8x25
20. Schrauben M8x16
21. Unterlegscheiben für Räder
22. Sicherungssplinte für Räder
23. Muttern M8
24. Batterie 12 V
25. Zündkerzenschlüssel
26. Öleinfülltrichter
27. Umschalter 230 V~ / 400 3 ~
28. Kontrollleuchte 230 V
29. Kontrollleuchte 400 V
30. 400 V 3 ~ Steckdose

### 2.2 Lieferumfang

Bitte überprüfen Sie die Vollständigkeit des Artikels anhand des beschriebenen Lieferumfangs. Bei Fehlteilen wenden Sie sich bitte spätestens innerhalb von 5 Arbeitstagen nach Kauf des Artikels unter Vorlage eines gültigen Kaufbeleges an unser Service Center oder an die Verkaufsstelle, bei der Sie das Gerät erworben haben. Bitte beachten Sie hierzu die Gewährleistungstabelle



in den Service-Informationen am Ende der Anleitung.

- Öffnen Sie die Verpackung und nehmen Sie das Gerät vorsichtig aus der Verpackung.
- Entfernen Sie das Verpackungsmaterial sowie Verpackungs- und Transportsicherungen (falls vorhanden).
- Überprüfen Sie, ob der Lieferumfang vollständig ist.
- Kontrollieren Sie das Gerät und die Zubehörteile auf Transportschäden.
- Bewahren Sie die Verpackung nach Möglichkeit bis zum Ablauf der Garantiezeit auf.

#### **Gefahr!**

**Gerät und Verpackungsmaterial sind kein Kinderspielzeug! Kinder dürfen nicht mit Kunststoffbeuteln, Folien und Kleinteilen spielen! Es besteht Verschluckungs- und Erstickungsgefahr!**

- Stromerzeuger
- Originalbetriebsanleitung

### **3. Bestimmungsgemäße Verwendung**

Das Gerät ist für Anwendungen, welche einen Betrieb an einer 230 V~/400 V 3~ Wechselspannungsquelle vorsehen, geeignet. Beachten Sie unbedingt die Einschränkungen in den Sicherheitshinweisen. Zweck des Generators ist der Antrieb von Elektrowerkzeugen und die Stromversorgung von Beleuchtungsquellen. Bei Haushaltsgeräten prüfen Sie bitte die Eignung nach den jeweiligen Herstellerangaben. Fragen Sie im Zweifel einen autorisierten Fachhändler des jeweiligen Gerätes.

Die Maschine darf nur nach ihrer Bestimmung verwendet werden. Jede weitere darüber hinausgehende Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß. Für daraus hervorgerufene Schäden oder Verletzungen aller Art haftet der Benutzer/Bediener und nicht der Hersteller.

Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Wir übernehmen keine Gewährleistung, wenn das Gerät in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird.

### **4. Technische Daten**

Generator:	Synchron
Schutzart:	IP23 M
Dauerleistung $P_{\text{enn}}$ (S1):	3600 W/400 V 3~; 3000 W/230 V~
Maximalleistung $P_{\text{max}}$ (S2 5 min):	4800 W/400 V 3~; 3300 W/230 V~
Nennspannung $U_{\text{enn}}$ :	2 x 230 V~/1x 400 V 3~
Nennstrom $I_{\text{enn}}$ :	13 A (230V~/) / 5,2 A (400V 3~)
Frequenz $F_{\text{enn}}$ :	50 Hz
Bauart Antriebsmotor:	4 Takt luftgekühlt
Hubraum:	389 cm <sup>3</sup>
Max. Leistung:	7 kW / 9,5 PS
Kraftstoff:	Benzin
Tankinhalt:	25 l
Motoröl:	ca. 1,1 l
Verbrauch bei 2/3 Last:	ca. 2,2 l/h
Gewicht:	82,0 kg
Schalldruckpegel $L_{\text{pA}}$ :	74,6 dB(A)
Schalleistungspegel $L_{\text{WA}}$ Unsicherheit K:	96 dB (A)/1,89 dB(A)
Leistungsfaktor $\cos \varphi$ :	1
Leistungsklasse:	G1
Temperatur max:	40°C
Max. Aufstellhöhe (üNN):	1000 m
Zündkerze:	F7RTC

#### **Betriebsart S1 (Dauerbetrieb)**

Die Maschine kann dauerhaft mit der angegebenen Leistung betrieben werden.

#### **Betriebsart S2 (Kurzzeitbetrieb)**

Die Maschine darf kurzzeitig mit der angegebenen Leistung betrieben werden (5 min). Danach muss die Maschine eine Zeitspanne stillstehen, um sich nicht unzulässig zu erwärmen (5 min).

### **5. Vor Inbetriebnahme**

#### **5.1 Montage**

- Montieren Sie den Standfuß, die Räder und den Schubbügel wie in den Bildern 6-9 dargestellt.
- Montieren Sie alle Teile bevor Sie Kraftstoff und Öl einfüllen, um ein Auslaufen von Flüssigkeiten zu vermeiden.
- Zum Montieren der Räder schieben Sie zuerst die Radachse durch die Halterungen auf

der Unterseite des Stromerzeugers und montieren die Räder wie auf Bild 7 dargestellt. Achten Sie beim Montieren der Räder darauf, dass die Seite der Räder mit höherer Radnabe in Richtung des Geräts gerichtet ist, da die Räder sonst am Rahmen schleifen.

### 5.2 Elektrische Sicherheit:

- Elektrische Zuleitungen und angeschlossene Geräte müssen in einem einwandfreien Zustand sein.
- Es dürfen nur Geräte angeschlossen werden, deren Spannungsangabe mit der Ausgangsspannung des Stromerzeugers übereinstimmt.
- Niemals den Stromerzeuger mit dem Stromnetz (Steckdose) verbinden.
- Die Leitungslängen zum Verbraucher sind möglichst kurz zu halten.

### 5.3 Umweltschutz

- Verschmutztes Wartungsmaterial und Betriebsstoffe in einer dafür vorgesehenen Sammelstelle abgeben
- Verpackungsmaterial, Metall und Kunststoffe dem Recycling zuführen.

### 5.4 Erdung

Zur Ableitung statischer Aufladungen ist eine Erdung des Gehäuses nötig. Hierzu ein Kabel auf der einen Seite am Erdungsanschluss des Generators (Abb. 3/Pos. 4) und auf der anderen Seite mit einer externen Masse (z. B. Staberder) verbinden.

### 5.5 Batterie

**Achtung!** Bei Eingriffen an der Batterie und bei deren Entsorgung sind die Sicherheitsvorschriften des Herstellers zu beachten.

**Warnung!** Vor dem Einbau der Batterie sollte die damit beauftragte Person Metallarmbänder, Armbanduhr, Ringe u. dergleichen ablegen. Wenn diese Gegenstände mit den Batteriepolen oder stromführenden Kabeln in Berührung kommen, kann dies zu Brandverletzungen führen.

**Warnung!** Überprüfen Sie vor jeder Inbetriebnahme die Isolierungen der Kabel und Stecker. Bei Defekt der Isolierung darf das Gerät nicht in Betrieb genommen werden.

**Warnung!** Lassen Sie Reparaturen nur durch eine Fachwerkstatt oder den Hersteller durchführen.

### Ein- und Ausbau der Batterie (Abb. 15a/15b)

**Achtung!** Betreiben Sie den Stromerzeuger nur mit einer wartungsfreien 12V Batterie.

Öffnen Sie die Batterieabdeckung (Abb. 15a/Pos. A). Stellen Sie die Batterie (Pos. 24) auf den Boden. Zuerst das rote Kabel an + und danach das schwarze Kabel an – anschließen (Abb. 15b). Der Ausbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

**Achtung!** Trennen Sie die Batterie während des Betriebs nicht vom Bordnetz, dies kann die Ladeelektronik zerstören.

### Laden der Batterie über das Bordnetz

Die Batterie wird während des Betriebs durch den Generator über das Bordnetz geladen.

### Wartung und Pflege der Batterie

- Achten Sie darauf, daß Ihre Batterie immer fest eingebaut ist.
- Eine einwandfreie Verbindung an das Leitungsnetz der elektrischen Anlage muss gewährleistet sein.
- Batterie sauber und trocken halten.

## 6. Bedienung

**Achtung!** Bei Erstinbetriebnahme muss Motoröl und Kraftstoff eingefüllt werden.

- Kraftstoffstand prüfen, eventuell nachfüllen
- Für ausreichende Belüftung des Geräts sorgen
- Vergewissern Sie sich, dass das Zündkabel an der Zündkerze befestigt ist
- Die unmittelbare Umgebung des Stromerzeugers begutachten
- Eventuell angeschlossenes elektrisches Gerät vom Stromerzeuger trennen

## 6.1 Motor starten

### 6.1.1 Starten mit dem E-Start

- Benzinhahn (13) öffnen; hierfür den Hahn nach unten drehen
- Den Schlüssel (10) auf Stellung "ON" bringen
- Chochebel (11) auf Stellung I Ø I bringen
- Starten Sie den Motor durch Drehen des Zündschlüssels im Zündschloss (Abb. 1/Pos. 10). Ist der Motor gestartet, drehen Sie den Zündschlüssel sofort in die Ausgangsstellung zurück. Ein erneutes Betätigen des Zündschlüssels, während der Motor läuft, führt zu einer Beschädigung des Startsystems.
- Chochebel (11) nach dem Starten des Motors wieder zurückschieben.

### 6.1.2 Starten mit dem Reversierstarter

- Benzinhahn (13) öffnen; hierfür den Hahn nach unten drehen
- Den Schlüssel (10) auf Stellung "ON" bringen
- Chochebel (11) auf Stellung I Ø I bringen
- Den Motor mit dem Reversierstarter (12) starten; hierfür am Griff kräftig anziehen. Sollte der Motor nicht gestartet haben, nochmals am Griff anziehen
- Chochebel (11) nach dem Starten des Motors wieder zurückschieben.

#### Achtung!

Beim Starten mit dem Reservierstarter kann es durch plötzlichen Rücksschlag, verursacht durch den anlaufenden Motor, zu Verletzungen an der Hand kommen. Tragen Sie zum Starten Schutzhandschuhe.

### 6.2 Belasten des Stromerzeugers

- Wenn Sie den Umschalter (Abb.3/ Pos.27) nach links stellen, können Sie die 230V~ Steckdosen benutzen.  
Achtung: Obwohl in dieser Stellung die Dauerleistung (S1) von 3000 W auf die 2 Steckdosen aufgeteilt wird, können Sie auch nur eine Steckdose mit 3000 W belasten. Die Gesamtbelastung beider Steckdosen darf kurzzeitig (S2) für 5 min. maximal 3300 W betragen.
- Wenn Sie den Umschalter (Abb.3/ Pos.27) nach rechts stellen, ist die 400V 3~ Steckdose aktiv. Achtung: Diese Steckdose darf dauernd (S1) mit 3600W und kurzzeitig für max. 2min. mit 5500W (aus dem Stillstand, bei abgekühlten Aggregat) oder max. 5min. mit 4800 W (bei Betriebstemperatur) belastet werden.

- Der Stromerzeuger ist für 230 V~ und 400 V 3~ Wechselspannungsgeräte geeignet.
- Den Generator nicht an ein Haushaltsnetz anschließen, dadurch kann eine Beschädigung des Generators oder anderer Elektrogeräte im Haus verursacht werden.

**Hinweis:** Manche Elektrogeräte (Motorstichsägen, Bohrmaschinen usw.) können einen höheren Stromverbrauch haben, wenn sie unter erschwerten Bedingungen eingesetzt werden. Manche Elektrogeräte (z. B. TV-Geräte, Computer,...) dürfen nicht mit einem Generator betrieben werden.

Fragen Sie im Zweifelsfall beim Hersteller Ihres Gerätes nach.

### 6.3 Überlastungsschutz

Der Stromerzeuger ist mit Überlastschutz ausgestattet. Dieser schaltet die jeweiligen Steckdosen bei Überlastung ab.

**Achtung!** Sollte dieser Fall auftreten so reduzieren Sie die elektrische Leistung, welche Sie dem Stromerzeuger entnehmen oder entfernen Sie defekte angeschlossene Geräte.

**Achtung!** Defekte Überlastschalter dürfen nur durch baugleiche Überlastschalter mit gleichen Leistungsdaten ersetzt werden. Wenden Sie sich hierfür an Ihren Kundendienst.

#### 230V~ Steckdosen:

Bei Überlastung werden die 230V~ Steckdosen (Abb.3/Pos.3) abgeschaltet. Durch Einschalten des Überlastschalters (Abb.3/ Pos.5) können die 230V~ Steckdosen wieder in Betrieb genommen werden.

#### 400V 3~ Steckdose:

Bei Überlastung wird die 400V 3~ Steckdose (Abb.3/Pos.30) abgeschaltet. Durch Einschalten des Überlastschalters (Abb.3/ Pos.6) kann die 400V 3~ Steckdose wieder in Betrieb genommen werden.

### 6.4 Motor abstellen

- Den Stromerzeuger kurz ohne Belastung laufen lassen, bevor Sie ihn abstellen, damit das Aggregat "nachkühlen" kann.
- Den Schlüssel (Abb. 1/ Pos. 10) auf Stellung "OFF" bringen
- Den Benzinhahn schließen.

## 7. Reinigung, Wartung, Lagerung und Ersatzteilbestellung

Stellen Sie vor allen Reinigungs- und Wartungsarbeiten den Motor ab und ziehen Sie den Zündkerzenstecker von der Zündkerze.

Hinweis! Stellen Sie das Gerät sofort ab und wenden Sie sich an Ihre Service Station:

- Bei ungewöhnlichen Schwingungen oder Geräuschen
- Wenn der Motor überlastet scheint oder Fehlzündungen hat

### 7.1 Reinigung

- Halten Sie Schutzvorrichtungen, Luftschlitze und Motorenhäuser so staub- und schmutzfrei wie möglich. Reiben Sie das Gerät mit einem sauberen Tuch ab oder blasen Sie es mit Druckluft bei niedrigem Druck aus.
- Wir empfehlen, dass Sie das Gerät direkt nach jeder Benutzung reinigen.
- Reinigen Sie das Gerät regelmäßig mit einem feuchten Tuch und etwas Schmierseife. Verwenden Sie keine Reinigungs- oder Lösungsmittel; diese könnten die Kunststoffteile des Gerätes angreifen. Achten Sie darauf, dass kein Wasser in das Geräteinnere gelangen kann.

### 7.2 Luftfilter

Beachten Sie hierzu auch die Service-Informationen.

- Luftfilter regelmäßig reinigen, wenn nötig tauschen
- Öffnen Sie die beiden Klammern (Abb. 11/A) und entfernen Sie den Luftfilterdeckel (Abb. 11/B)
- Entnehmen Sie die Filterelemente (Abb. 12/C)
- Zum Reinigen der Elemente dürfen keine scharfen Reiniger oder Benzin verwendet werden.
- Die Elemente durch Ausklopfen auf einer flachen Fläche reinigen. Bei starker Verschmutzung mit Seifenlauge waschen, anschließend mit klarem Wasser ausspülen und an der Luft trocknen lassen.
- Der Zusammenbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

### 7.3 Zündkerze (Abb. 13-14)

Überprüfen Sie die Zündkerze erstmals nach 10 Betriebsstunden auf Verschmutzung und reinigen Sie diese gegebenenfalls mit einer Kupferdrahtbürste. Danach die Zündkerze alle 50 Betriebsstunden warten.

- Öffnen Sie die Warungsklappe (Abb. 13/E).
- Ziehen Sie den Zündkerzenstecker mit einer Drehbewegung ab.
- Entfernen Sie die Zündkerze (Abb. 14/D) mit dem beiliegenden Zündkerzenschlüssel
- Der Zusammenbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge

### 7.4 Ölwechsel, Ölstand prüfen (vor jedem Gebrauch)

Der Motorölwechsel sollte bei betriebswarmen Motor durchgeführt werden.

- Stromerzeugeraggregat auf geeigneter Unterlage leicht schräg gegen die Ölablassschraube abstellen.
- Öleinfüllschraube (7) öffnen
- Ölablassschraube (8) öffnen und warmes Motorenöl in einen Auffangbehälter ablassen
- Nach Auslaufen des Altöls Ölablassschraube schließen und Stromerzeuger wieder eben aufstellen.
- Motoröl bis zur oberen Markierung des Ölmesstabs einfüllen.
- Achtung: Ölmesstab zum Prüfen des Ölstandes nicht einschrauben sondern nur bis zum Gewinde einstecken.
- Das Altöl muss ordentlich entsorgt werden.

### 7.5 Ölabschaltautomatik

Die Ölmangelsicherung (9) spricht an, wenn zu wenig Motoröl vorhanden ist. Der Motor kann in diesem Fall nicht gestartet werden oder stellt sich nach kurzer Zeit automatisch ab. Ein Starten ist erst nach Auffüllen von Motoröl (siehe Punkt 7.4) möglich.

### 7.6 Wechseln defekter Sicherung

Öffnen Sie die Sicherungsaufnahme (Abb. 16a/Pos. A) und ersetzen Sie die defekte Sicherung (Abb. 16b) durch eine neue Sicherung.

**Achtung! Verwenden Sie ausschließlich Sicherungen vom gleichen Typ, die auch in der jeweiligen Sicherungsaufnahme verbaut waren.**

**Achten Sie dabei besonders auf die maximale Stromstärke (in der Sicherung eingraviert).**

Im Zweifelsfall wenden Sie sich bitte auch hier an unseren Kundendienst oder eine Elektrofachkraft.

### 7.7 Wartung

- Im Geräteinneren befinden sich keine zu wartenden Teile.

### 7.8 Lagerung

- Lassen Sie die Maschine abkühlen.(ca. 5 Minuten)
- Säubern Sie das äußere Gehäuse der Maschine.
- Bewahren Sie die Maschine an einem kalten, trockenen Platz außerhalb der Reichweite von Zündquellen und brennbaren Substanzen auf.

### 7.9 Ersatzteilbestellung:

Bei der Ersatzteilbestellung sollten folgende Angaben gemacht werden;

- Typ des Gerätes
- Artikelnummer des Gerätes
- Ident-Nummer des Gerätes
- Ersatzteilnummer des erforderlichen Ersatzteils

Aktuelle Preise und Infos finden Sie unter [www.isc-gmbh.info](http://www.isc-gmbh.info)

## 8. Entsorgung und Wiederverwertung

Das Gerät befindet sich in einer Verpackung um Transportschäden zu verhindern. Diese Verpackung ist Rohstoff und ist somit wieder verwendbar oder kann dem Rohstoffkreislauf zurückgeführt werden. Das Gerät und dessen Zubehör bestehen aus verschiedenen Materialien, wie z.B. Metall und Kunststoffe. Defekte Geräte gehören nicht in den Hausmüll. Zur fachgerechten Entsorgung sollte das Gerät an einer geeigneten Sammelstellen abgegeben werden. Wenn Ihnen keine Sammelstelle bekannt ist, sollten Sie bei der Gemeindeverwaltung nachfragen.

## 9. Transport

- Verwenden Sie zum Transport den Handgriff und fahren Sie damit den Stromerzeuger.
- Transportieren Sie das Gerät nur am Transportgriff.
- Schützen Sie das Gerät gegen unerwartete Schläge bzw. Vibrationen.

## 10. Störungen beheben

Störung	Mögliche Ursache	Behebung
Motor kann nicht gestartet werden	Ölabschaltautomatik spricht an  Zündkerze verrußt  kein Kraftstoff	Ölstand prüfen, Motoröl auffüllen  Zündkerze reinigen, bzw. tauschen. Elektrodenabstand 0,6 mm  Kraftstoff nachfüllen / Benzinbahn überprüfen lassen
Generator hat zu wenig oder keine Spannung	Regler oder Kondensator defekt  Überstromschutzschalter ausgelöst  Luftfilter verschmutzt	Fachhändler aufsuchen  Schalter betätigen und Verbraucher verringern  Filter reinigen oder ersetzen
Batterie wird nicht geladen	Kontakt der Verbindung zur Batterie schlecht  Batterie ist schadhaf  Sicherung (Abb. 16a/16b) defekt	Kontakte säubern  Batterie von Fachmann prüfen lassen und ggf. austauschen  Gerätefunktion mit einer anderen Batterie prüfen, Sicherung erneuern
Anlasser dreht nicht	Batterie leer  Batterie nicht angeschlossen	Batterie laden  Batterie anschließen



Nur für EU-Länder

Werfen Sie Elektrowerkzeuge nicht in den Hausmüll!

Gemäß europäischer Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronik-Altgeräte und Umsetzung in nationales Recht müssen verbrauchte Elektrowerkzeuge getrennt gesammelt werden und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.

Recycling-Alternative zur Rücksendeaufforderung:

Der Eigentümer des Elektrogerätes ist alternativ anstelle Rücksendung zur Mitwirkung bei der sachgerechten Verwertung im Falle der Eigentumsaufgabe verpflichtet. Das Altgerät kann hierfür auch einer Rücknahmestelle überlassen werden, die eine Beseitigung im Sinne der nationalen Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetze durchführt. Nicht betroffen sind den Altgeräten beigefügte Zubehörteile und Hilfsmittel ohne Elektrobestandteile.

Der Nachdruck oder sonstige Vervielfältigung von Dokumentation und Begleitpapieren der Produkte, auch auszugsweise, ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung der iSC GmbH zulässig.

Technische Änderungen vorbehalten

## Service-Informationen

Wir unterhalten in allen Ländern, welche in der Garantieurkunde benannt sind, kompetente Service-Partner, deren Kontakte Sie der Garantieurkunde entnehmen. Diese stehen Ihnen für alle Service-Belange wie Reparatur, Ersatzteil- und Verschleißteil-Versorgung oder den Bezug von Verbrauchsmaterialien zur Verfügung.

Es ist zu beachten, dass bei diesem Produkt folgende Teile einem gebrauchsgemäßen oder natürlichen Verschleiß unterliegen bzw. folgende Teile als Verbrauchsmaterialien benötigt werden.

Kategorie	Beispiel
Verschleißteile*	Zündkerze, Luftfilter, Benzinfilter, Batterie
Verbrauchsmaterial/ Verbrauchsteile*	
Fehlteile	

\* nicht zwingend im Lieferumfang enthalten!

Bei Mängel oder Fehlern bitten wir Sie, den Fehlerfall im Internet unter [www.isc-gmbh.info](http://www.isc-gmbh.info) anzumelden. Bitte achten Sie auf eine genaue Fehlerbeschreibung und beantworten Sie dazu in jedem Fall folgende Fragen:

- Hat das Gerät bereits einmal funktioniert oder war es von Anfang an defekt?
- Ist Ihnen vor dem Auftreten des Defektes etwas aufgefallen (Symptom vor Defekt)?
- Welche Fehlfunktion weist das Gerät Ihrer Meinung nach auf (Hauptsymptom)?  
Beschreiben Sie diese Fehlfunktion.



## Garantieurkunde

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,  
 unsere Produkte unterliegen einer strengen Qualitätskontrolle. Sollte dieses Gerät dennoch einmal nicht einwandfrei funktionieren, bedauern wir dies sehr und bitten Sie, sich an unseren Servicedienst unter der auf dieser Garantiekarte angegebenen Adresse zu wenden. Gerne stehen wir Ihnen auch telefonisch über die angegebene Servicrufnummer zur Verfügung. Für die Geltendmachung von Garantieansprüchen gilt folgendes:

1. Diese Garantiebedingungen richten sich ausschließlich an Verbraucher, d. h. natürliche Personen, die dieses Produkt weder im Rahmen ihrer gewerblichen noch anderen selbständigen Tätigkeit nutzen wollen. Diese Garantiebedingungen regeln zusätzliche Garantieleistungen, die der u. g. Hersteller zusätzlich zur gesetzlichen Gewährleistung Käufern seiner Neugeräte verspricht. Ihre gesetzlichen Gewährleistungsansprüche werden von dieser Garantie nicht berührt. Unsere Garantieleistung ist für Sie kostenlos.
2. Die Garantieleistung erstreckt sich ausschließlich auf Mängel an einem von Ihnen erworbenen neuen Gerät des u. g. Herstellers, die auf einem Material- oder Herstellungsfehler beruhen und ist nach unserer Wahl auf die Behebung solcher Mängel am Gerät oder den Austausch des Gerätes beschränkt. Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder beruflichen Einsatz konstruiert wurden. Ein Garantievertrag kommt daher nicht zustande, wenn das Gerät innerhalb der Garantiezeit in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben verwendet wurde oder einer gleichzusetzenden Beanspruchung ausgesetzt war.
3. Von unserer Garantie ausgenommen sind:
  - Schäden am Gerät, die durch Nichtbeachtung der Montageanleitung oder aufgrund nicht fachgerechter Installation, Nichtbeachtung der Gebrauchsanleitung (wie durch z.B. Anschluss an eine falsche Netzspannung oder Stromart) oder Nichtbeachtung der Wartungs- und Sicherheitsbestimmungen oder durch Aussetzen des Geräts an anomale Umweltbedingungen oder durch mangelnde Pflege und Wartung entstanden sind.
  - Schäden am Gerät, die durch missbräuchliche oder unsachgemäße Anwendungen (wie z.B. Überlastung des Gerätes oder Verwendung von nicht zugelassenen Einsatzwerkzeugen oder Zubehör), Eindringen von Fremdkörpern in das Gerät (wie z.B. Sand, Steine oder Staub, Transportschäden), Gewaltanwendung oder Fremdeinwirkungen (wie z. B. Schäden durch Herunterfallen) entstanden sind.
  - Schäden am Gerät oder an Teilen des Geräts, die auf einen gebrauchsgemäßen, üblichen oder sonstigen natürlichen Verschleiß zurückzuführen sind.
4. Die Garantiezeit beträgt 24 Monate und beginnt mit dem Kaufdatum des Gerätes. Garantieansprüche sind vor Ablauf der Garantiezeit innerhalb von zwei Wochen, nachdem Sie den Defekt erkannt haben, geltend zu machen. Die Geltendmachung von Garantieansprüchen nach Ablauf der Garantiezeit ist ausgeschlossen. Die Reparatur oder der Austausch des Gerätes führt weder zu einer Verlängerung der Garantiezeit noch wird eine neue Garantiezeit durch diese Leistung für das Gerät oder für etwaige eingebaute Ersatzteile in Gang gesetzt. Dies gilt auch bei Einsatz eines Vor-Ort-Services.
5. Für die Geltendmachung Ihres Garantieanspruches melden Sie bitte das defekte Gerät an unter: [www.isc-gmbh.info](http://www.isc-gmbh.info). Halten Sie bitte den Kaufbeleg oder andere Nachweise Ihres Kaufs des Neugeräts bereit. Geräte, die ohne entsprechende Nachweise oder ohne Typenschild eingeschickt werden, sind von der Garantieleistung aufgrund mangelnder Zuordnungsmöglichkeit ausgeschlossen. Ist der Defekt des Gerätes von unserer Garantieleistung erfasst, erhalten Sie umgehend ein repariertes oder neues Gerät zurück.

Selbstverständlich beheben wir gegen Erstattung der Kosten auch gerne Defekte am Gerät, die vom Garantiumfang nicht oder nicht mehr erfasst sind. Dazu senden Sie das Gerät bitte an unsere Serviceadresse.

Für Verschleiß-, Verbrauchs- und Fehlteile verweisen wir auf die Einschränkungen dieser Garantie gemäß den Service-Informationen dieser Bedienungsanleitung.

**ISC GmbH · Eschenstraße 6 · 94405 Landau/Isar (Deutschland)**

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,  
um Ihnen noch mehr Service zu bieten, haben Sie die Möglichkeit auf unserem Onlineportal weitere Informationen abzurufen.

Sollten einmal Probleme oder Fragen zu Ihrem Produkt auftreten, können Sie schnell und einfach unter [www.isc-gmbh.info](http://www.isc-gmbh.info) viele Aktionen durchführen. Hier einige Beispiele:

- Ersatzteile bestellen
- Aktuelle Preisauskünfte
- Verfügbarkeiten der Ersatzteile
- Servicestellen Vorort für Benzingeräte
- Defekte Geräte anmelden
- Garantieverlängerungen (nur bei bestimmten Geräten)
- Bestellverfolgung

Wir freuen uns auf Ihren Besuch online unter [www.isc-gmbh.info](http://www.isc-gmbh.info)!

Eine Adresse für alle Fälle!

# [www.isc-gmbh.info](http://www.isc-gmbh.info)

**ISC**

Garantieabwicklung

Produktinfos

Downloads

Ersatzteilservice

Reparatur

Zubehör

Servicepartner

**ISC**

**International Service Center**

[www.isc-gmbh.info](http://www.isc-gmbh.info)

Telefon: 09951 / 95 920 00 · Telefax: 09951/95 917 00  
E-Mail: [info@einhell.de](mailto:info@einhell.de) · Internet: [www.isc-gmbh.info](http://www.isc-gmbh.info)  
**ISC GmbH · Eschenstraße 6 · 94405 Landau/Isar (Deutschland)**

**Danger !**

Lors de l'utilisation d'appareils, il faut respecter certaines mesures de sécurité afin d'éviter des blessures et dommages. Veuillez donc lire attentivement ce mode d'emploi/ces consignes de sécurité. Veillez à le conserver en bon état pour pouvoir accéder aux informations à tout moment. Si l'appareil doit être remis à d'autres personnes, veillez à leur remettre aussi ce mode d'emploi/ces consignes de sécurité. Nous déclinons toute responsabilité pour les accidents et dommages dus au non-respect de ce mode d'emploi et des consignes de sécurité.

**Explication des plaques signalétiques situées sur l'appareil (figure 17)**

1. Danger ! Lisez le mode d'emploi.
2. Avertissement ! Pièces brûlantes. Restez à distance.
3. Danger ! Mettez le moteur hors circuit pendant que vous refaites le plein.
4. Danger ! Les gaz d'échappement du générateur de courant sont toxiques. Attention au risque d'étouffement.
5. Danger ! Ne pas exploiter dans les pièces non aérées.
6. Attention aux substances inflammables.
7. Attention à la tension électrique.

**1. Consignes de sécurité****Danger !**

**Veillez lire toutes les consignes de sécurité et instructions.** Tout non-respect des consignes de sécurité et instructions peut provoquer une décharge électrique, un incendie et/ou des blessures graves.

**Conservez toutes les consignes de sécurité et instructions pour une consultation ultérieure.**

- Aucune modification ne doit être entreprise sur le générateur de courant.
- Seules les pièces d'origine doivent être employées pour la maintenance et les accessoires.
- Attention : danger d'empoisonnement, les gaz d'échappement ne doivent pas être respirés.
- Il faut éloigner les enfants du générateur de courant
- Attention : risque de brûlure, ne touchez pas le système de gaz d'échappement, ni le groupe d'entraînement

- Utilisez un casque anti-bruit, lorsque vous vous trouvez à proximité de l'appareil.
- Attention : L'essence et les vapeurs d'essence sont très inflammables et explosives.
- Ne faites jamais fonctionner le générateur de courant dans un endroit non aéré. Lors du fonctionnement dans un endroit bien aéré, les gaz d'échappement doivent être directement évacués dehors en passant par un tuyau d'échappement.
- Attention : Attention : Attention : Attention : même lors du fonctionnement avec un tuyau d'échappement, des gaz d'échappement toxiques peuvent s'échapper. à cause du risque d'incendie, le tuyau d'échappement ne doit jamais être dirigé sur des matières combustibles.
- Danger d'explosion : ne mettez pas le générateur de courant en circuit dans un endroit comprenant des substances très inflammables.
- Le régime pré-réglé par le fabricant ne doit pas être modifié. Le générateur de courant ou les appareils raccordés peuvent être endommagés.
- Pendant le transport, il faut s'assurer que le générateur de courant ne glisse ni ne se renverse pas.
- Positionnez le générateur à une distance de 1m au minimum des bâtiments ou appareils raccordés.
- Donnez une place sûre et plane au générateur de courant. Il est interdit de le tourner, de le renverser ou même de le changer de place pendant le fonctionnement !
- Mettez toujours le moteur hors circuit pour le transporter ou remplir le réservoir.
- Veillez à ne pas renverser de carburant sur le moteur ou l'échappement pendant le remplissage.
- N'exploitez pas le générateur de courant lorsqu'il pleut ou qu'il neige.
- Ne touchez jamais le générateur de courant avec les mains mouillées
- Protégez-vous contre les risques liés à l'électricité. Utilisez en plein air seulement des rallonges admises pour cela et dûment caractérisées (H07RN).
- En cas d'utilisation de rallonges ou de réseaux de distribution mobiles, la valeur de résistance ne doit pas dépasser 1,5 Ω. À titre indicatif, la longueur totale des câbles ne doit pas excéder 60 m pour une section transver-

sale de 1,5 mm<sup>2</sup>. Elle ne doit pas être supérieure à 100 m pour une section transversale de 2,5 mm<sup>2</sup>.

- Il ne faut modifier en aucun cas les réglages de moteur et de générateur.
- VLes travaux de réparations et de réglage doivent exclusivement être effectués par un personnel spécialisé dûment autorisé.
- Ne pas ravitailler ni vidanger à proximité de lumière sans protection, de feu ou d'étincelles. Ne pas fumer !
- Ne toucher aucune pièce déplacée mécaniquement ou chaude. Ne retirer aucun recouvrement de protection.
- Les appareils ne doivent pas être soumis à l'humidité et la poussière. Température ambiante admise -10 à +40°, altitude max. 1000 m, humidité de l'air rel. : 90 % (ne condensant pas)
- Ce générateur est entraîné par un moteur à combustion qui génère de la chaleur dans la zone du pot d'échappement (côté opposé à celui de la prise) et de sa sortie. Evitez de vous tenir à proximité de ces surfaces à cause du risque de brûlures.
- Le carburant est combustible et facilement inflammable. Ne faites pas le plein pendant le fonctionnement.
- Certaines pièces du moteur à combustion à pistons sont brûlantes et peuvent provoquer des brûlures. Respectez les avertissements figurant sur le groupe électrogène.
- S'il est monté dans des pièces ventilées, il faut respecter des exigences supplémentaires en termes de protection contre l'incendie et l'explosion.
- Avant utilisation, contrôlez le groupe électrogène et son équipement électrique (y compris les câbles et les raccords à fiche) pour s'assurer qu'il n'y a aucun défaut.
- Le groupe électrogène ne doit pas être raccordé à d'autres sources de courant, comme par exemple à l'alimentation électrique de fournisseurs d'énergie. Dans les cas particuliers où une connexion de réserve à des systèmes électriques existants est prévue, seul un électricien qualifié, qui tient compte des différences entre l'équipement entraîné, qui utilise le réseau électrique public, et le fonctionnement du groupe électrogène, peut l'effectuer. D'après cette partie de la norme ISO 8528, les différences doivent être indiquées dans le mode d'emploi.
- Suite à des sollicitations mécaniques élevées, seules des lignes en tuyau de caoutchouc résistantes (selon CEI 60245-4) ou un équipement équivalent doivent être utilisées.
- Avertissement ! Respectez la réglementation relative à la sécurité électrique, qui est valable pour le lieu au niveau duquel les groupes électrogènes sont utilisés.
- Avertissement ! Tenez compte des exigences et des mesures de précaution en cas de réalimentation d'une installation par des groupes électrogènes en fonction des mesures de protection de cette installation et des directives applicables.
- Les groupes électrogènes ne doivent être utilisés que jusqu'à leur puissance nominale dans les conditions environnementales nominales. Si le groupe électrogène est utilisé dans des conditions qui ne répondent pas aux conditions de référence selon ISO 8528-8, et si le refroidissement du moteur ou du générateur est entravé, par ex. suite au fonctionnement dans des zones restreintes, une réduction de la puissance est nécessaire. Il convient de mettre à disposition des informations pour indiquer à l'utilisateur qu'il est nécessaire de réduire la puissance suite à une augmentation des températures, de la hauteur de mise en place et de l'humidité de l'air par rapport aux conditions de référence.
- fLes niveaux d'émission sont représentés dans les caractéristiques techniques sous les valeurs données des niveaux acoustiques ( $L_{WA}$ ) et de pression acoustique ( $L_{wM}$ ) et ne sont pas nécessairement des niveaux de travail sûrs. Etant donné qu'il existe un lien entre les niveaux d'émission et d'immission, celui-ci ne peut être mis à contribution de façon fiable pour la disposition de mesures de précautions éventuellement nécessaires et supplémentaires. Les facteurs qui influencent le niveau d'immission actuel de la main d'oeuvre comprennent les propriétés de l'espace de travail, d'autres sources de bruit, etc., comme par ex. le nombre de machines et d'autres processus limitrophes et la période pendant laquelle un(e) opérateur/opératrice est soumis(e) au bruit. Le niveau d'immission admissible peut également varier de pays à pays. Cette information permettra toutefois à l'exploitant de la machine de mieux évaluer les risques et dangers.
- N'utilisez aucun matériel d'exploitation électrique (même câbles de rallonge et connecteurs enfichables) défectueux.
- les câbles d'alimentation électriques et les appareils raccordés doivent être dans un état

- irréprochable.
- Seuls des appareils dont l'indication de tension correspond à la tension de sortie du générateur de courant peuvent être raccordés.
- Ne raccordez jamais le générateur de courant au réseau de courant (prise de courant).
- Les longueurs de câble au récepteur doivent être les plus courtes possibles.
- Éliminez le matériel d'entretien encrassé et les carburants usagés dans les dépôts prévus à cet effet
- Recyclez le matériel d'emballage, le métal et les matières plastiques.

#### Mesures de sécurité pour batteries

1. Toujours veiller à ce que les batteries soient insérées en respectant les polarités (+ et -) qui figurent sur les batteries.
2. Ne pas court-circuiter les batteries.
3. Ne pas charger de batteries non rechargeables.
4. Ne pas surcharger la batterie !
5. Ne pas chauffer les batteries !
6. Ne pas entreprendre de soudures ou de brasures directement sur les batteries.
7. Ne pas démonter les batteries !
8. Ne pas déformer les batteries !
9. Ne pas jeter les batteries au feu !
10. Conservez les batteries hors de portée des enfants.
11. N'autorisez pas le remplacement des batteries aux enfants sans les surveiller !
12. Ne stockez pas les batteries à proximité d'un feu, d'une cuisinière ou d'autres sources de chaleur. N'exposez pas la batterie directement aux rayons du soleil. N'utilisez ou ne stockez pas celles-ci dans des véhicules par temps très chaud.
13. Éloignez les batteries non utilisées d'objets métalliques. Cela peut entraîner un court-circuit de la batterie et par là-même des détériorations, des brûlures ou même un risque d'incendie.
14. Retirez les batteries de l'appareil si celui-ci n'est pas utilisé pendant une longue période !
15. Il ne faut JAMAIS toucher les batteries qui ont fuit sans la protection correspondante. Si le liquide qui s'est échappé entre en contact avec la peau, vous devez immédiatement rincer la peau à cet endroit à l'eau courante. Évitez dans tous les cas que les yeux et la bouche entrent en contact avec le liquide. Si cela arrive, consultez immédiatement un médecin.

16. Nettoyez les contacts de la batterie et ceux de l'appareil avant de mettre la batterie en place.

#### Mise au rebut

Veillez noter qu'il faut retirer la batterie avant la mise au rebut du produit.  
Batteries : À éliminer exclusivement par l'intermédiaire de garages automobiles, de points de collecte spéciaux ou de points de collecte des déchets spéciaux. Veuillez vous renseigner auprès de la commune locale.

## 2. Description de l'appareil et volume de livraison

### 2.1 Description de l'appareil (figure 1-5)

- 1 Jauge de carburant
- 2 Couvercle du réservoir
- 3 2 x prises électriques 230 V~
- 4 Raccordement de mise à la terre
- 5 Interrupteur de sécurité 230 V
- 6 Interrupteur de sécurité 400 V
- 7 Vis de remplissage d'huile
- 8 Bouchon fileté de vidange d'huile
- 9 Dispositif de sécurité en cas de manque d'huile
- 10 Clé
- 11 Levier étrangleur
- 12 Dispositif de démarrage réversible
- 13 Robinet d'essence
- 14 Roues
- 15 Essieu
- 16 Pied d'appui
- 17 Support de guidon
- 18 Guidon
- 19a Vis M8 x 40
- 19b Vis M8x25
- 20 Vis M8x16
- 21 Rondelles pour roues
- 22 Goupilles de sécurité pour roues
- 23 Écrous M8
- 24 Batterie 12 V
- 25 Clé à bougie
- 26 Entonnoir de remplissage d'huile
- 27 Inverseur 230 V~/400 3~
- 28 Voyant de contrôle 230 V
- 29 Voyant de contrôle 400 V
- 30 Prise de courant 400 V 3

## 2.2 Volume de livraison

Veillez contrôler si l'article est complet à l'aide de la description du volume de livraison. S'il manque des pièces, adressez-vous dans un délai de 5 jours maximum après votre achat à notre service après-vente ou au magasin où vous avez acheté l'appareil muni d'une preuve d'achat valable. Veuillez consulter pour cela le tableau des garanties dans les informations service après-vente à la fin du mode d'emploi.

- Ouvrez l'emballage et prenez l'appareil en le sortant avec précaution de l'emballage.
- Retirez le matériel d'emballage tout comme les sécurités d'emballage et de transport (s'il y en a).
- Vérifiez si la livraison est bien complète.
- Contrôlez si l'appareil et ses accessoires ne sont pas endommagés par le transport.
- Conservez l'emballage autant que possible jusqu'à la fin de la période de garantie.

### Danger !

**L'appareil et le matériel d'emballage ne sont pas des jouets ! Il est interdit de laisser des enfants jouer avec des sacs et des films en plastique et avec des pièces de petite taille. Ils risquent de les avaler et de s'étouffer !**

- Générateur de courant
- Mode d'emploi d'origine

## 3. Utilisation conforme à l'affectation

L'appareil convient à toutes les utilisations prévues pour le fonctionnement avec une tension de 230V~/400V 3~. Veuillez absolument respecter les limites indiquées dans les consignes de sécurité supplémentaires. Le but de ce générateur est l'entraînement d'outils électriques et l'alimentation électrique de sources d'éclairage. Vérifiez bien l'aptitude des appareils ménagers conformément aux indications du producteur. En cas de doute, veuillez vous adresser à un commerce spécialisé.

La machine doit exclusivement être employée conformément à son affectation. Chaque utilisation allant au-delà de cette affectation est considérée comme non conforme. Pour les dommages en résultant ou les blessures de tout genre, le producteur décline toute responsabilité et l'opérateur/l'exploitant est responsable.

Veillez au fait que nos appareils, conformément à leur affectation, n'ont pas été construits, pour être utilisés dans un environnement professionnel, industriel ou artisanal. Nous déclinons toute responsabilité si l'appareil est utilisé professionnellement, artisanalement ou dans des sociétés industrielles, tout comme pour toute activité équivalente.

## 4. Données techniques

Générateur .....synchrone  
 Type de protection : ..... IP 23M  
 Puissance continue  $P_{\text{enn}}$  (S1) : .....  
 ..... 3600 W/400 V 3~; 3000 W/230 V~  
 Puissance maximale  $P_{\text{max}}$  (S2 5 min) : .....  
 ..... 4800 W/400 V 3~; 3300 W/230 V~  
 Tension assignée  $U_{\text{enn}}$  : .....2 x 230 V~/1x400 V 3~  
 Courant nominal  $I_{\text{enn}}$  : .....  
 ..... 13 A (230V~/) / 5,2 A (400V 3~)  
 Fréquence  $F_{\text{enn}}$  : ..... 50 Hz  
 Type de construction du moteur d'entraînement :  
 ..... 4 temps refroidi par air  
 Cylindrée : ..... 389 cm<sup>3</sup>  
 Puissance maxi : ..... 7 kW / 9,5 CV  
 Carburant : ..... essence sans plomb normale  
 Contenance du réservoir : .....25 l  
 Huile moteur : .....env. 1,1 l  
 Consommation à 2/3 de la charge : .....env. 2,2 l/h  
 Poids : .....82 kg  
 Niveau de pression acoustique  $L_{\text{pA}}$  : ..... 74,6 dB(A)  
 Niveau de puissance acoustique  $L_{\text{WA}}$  Imprécision  
 K .....  
 ..... 96 dB (A)/1,89 dB(A)  
 Coefficient de puissance  $\cos \varphi$  : ..... 1  
 Classe de puissance : .....G1  
 Température maxi : ..... 40°C  
 Hauteur d'installation maxi ( $\bar{u}_{\text{NN}}$ ) : ..... 1000 m  
 Bougie d'allumage : ..... F7RTC

### Mode S1 (fonctionnement continu)

La machine peut être exploitée durablement à la puissance indiquée.

### Mode S2 (fonctionnement bref)

La machine peut être exploitée brièvement à la puissance indiquée (5 min). Ensuite, la machine doit rester arrêtée pendant un moment afin de ne pas réchauffer de façon inadmissible (5 min).

## 5. Avant la mise en service

### 5.1 Montage

- Montez le pied, les roues et le guidon comme illustré sur les figures 6 à 9.
- Montez toutes les pièces avant de remplir de carburant et d'huile afin d'éviter une fuite de liquides.
- Pour monter les roues, faites d'abord glisser l'essieu à travers les supports sur la face inférieure du générateur de courant et montez les roues comme illustré sur la figure 7. Lors du montage des roues, veillez à orienter le côté des roues à moyeu de roue plus haut en direction de l'appareil, car sinon les roues frottent sur le cadre.

### 5.2 Sécurité électrique

- les câbles d'alimentation électriques et les appareils raccordés doivent être dans un état irréprochable.
- Seuls des appareils dont l'indication de tension correspond à la tension de sortie du générateur de courant peuvent être raccordés.
- Ne raccordez jamais le générateur de courant au réseau de courant (prise de courant).
- Les longueurs de câble au récepteur doivent être les plus courtes possibles.

### 5.3 Protection de l'environnement

- Éliminez le matériel d'entretien encrassé et les carburants usagés dans les dépôts prévus à cet effet
- Recyclez le matériel d'emballage, le métal et les matières plastiques.

### 5.4 Mise à la terre

Pour dériver les charges statiques, il est permis de mettre le boîtier à la terre. Pour ce faire, raccordez un câble d'un côté au branchement de terre du générateur (fig. 3/4) et de l'autre à une masse externe (p. ex. barrette de terre).

### 5.5 Batterie

**Attention !** Lors d'interventions sur la batterie et lors de sa mise au rebut, il convient de respecter les consignes de sécurité du fabricant.

**Avertissement !** Avant le montage de la batterie, la personne en charge du montage devrait enlever tout bracelet métallique, montre-bracelet, bague et autre. Si ces objets entrent en contact avec les pôles de la batterie ou des câbles sous

tension, cela peut entraîner des brûlures.

**Avertissement !** Contrôlez l'isolation des câbles et des fiches de contact avant chaque mise en service. En cas d'isolation défectueuse, il ne faut pas mettre l'appareil en service.

**Avertissement !** Faites exécuter les réparations uniquement par un atelier spécialisé ou par le fabricant.

### Montage et démontage de la batterie (fig. 15a/15b)

Attention ! N'utilisez le générateur de courant qu'avec une batterie 12V sans obligation d'entretien.

Ouvrez le recouvrement de la batterie (fig. 15a/ pos. A). Placez la batterie (pos. 24) sur le sol. Branchez d'abord le câble rouge sur le + et ensuite le câble noir sur le - (fig. 15b). Le démontage est effectué dans l'ordre inverse des étapes.

**Attention !** Ne débranchez pas la batterie de l'alimentation de bord pendant le fonctionnement, cela peut détruire l'électronique de charge.

### Charge de la batterie par le biais de l'alimentation de bord

La batterie est rechargée pendant le fonctionnement par le générateur via l'alimentation de bord.

### Maintenance et entretien de la batterie

- Veillez à ce que votre batterie soit toujours solidement fixée.
- Il convient de garantir un raccordement impeccable au câblage de l'installation électrique.
- Gardez la batterie propre et sèche.

## 6. Commande

**Attention !** Lors de la première mise en service, il faut avoir fait le plein de lubrifiant pour moteur et de carburant.

- Contrôlez le niveau de carburant, remplissez éventuellement
- Assurez-vous de la bonne aération de l'appareil
- Assurez-vous que le câble d'allumage est fixé à la bougie d'allumage
- Inspectez l'environnement direct du générateur de courant

- Débranchez le matériel électrique éventuellement raccordé au générateur de courant

## 6.1 Lancez le moteur

### 6.1.1 Démarrage à l'aide du démarreur électrique

- Ouvrez le robinet d'essence (13) ; pour cela, tournez le robinet vers le bas
- Placez l'interrupteur marche/arrêt (10) en position « ON ».
- Placez le levier étrangleur (11) en position I Ø I
- Démarrez le moteur en tournant la clé d'allumage dans la serrure de contact (fig. 1/pos. 10). Une fois le moteur démarré, ramenez la clé d'allumage immédiatement dans sa position de départ. Actionner une nouvelle fois la clé d'allumage pendant que le moteur est en marche, entraîne un endommagement du système de démarrage.
- Ramenez le levier étrangleur (11) dans sa position initiale après le démarrage du moteur.

### 6.1.2 Démarrage à l'aide du démarreur réversible

- Ouvrez le robinet d'essence (fig. 13) ; pour cela, tournez le robinet vers le bas
- Mettez l'interrupteur marche / arrêt (10) en position « ON »
- Mettez le levier excentrique (11) en position I Ø I.
- Faites démarrer le moteur avec le starter réversible (12) ; pour ce faire, serrez vigoureusement la poignée. Si le moteur n'a pas démarré, actionnez à nouveau la poignée.
- Repoussez le levier excentrique (11) après le démarrage du moteur.

#### Attention !

Lors du démarrage avec le démarreur, le moteur qui démarre peut provoquer un retour soudain et des blessures au niveau de la main. Portez des gants de protection pour le démarrage.

### 6.2 Charge du générateur de courant

- Une fois le commutateur inverseur (fig. 3/rep. 27) à gauche, vous pouvez utiliser les prises 230V~. Attention : Bien que dans cette position, la puissance continue (S1) de 3000 W est répartie sur 2 prises de courant, vous pouvez aussi charger chaque prise de courant avec 3000 W. La charge totale des deux prises de courant peut s'élever (S2) à 3300 W pendant une durée maxi. de 5 minutes.

- Une fois le commutateur inverseur (fig. 3/pos. 27) positionné à droite, la prise 400V 3~ est active. Attention : cette prise électrique peut être sollicitée durablement (S1) à 3600 W et brièvement (S2) pendant max. 2 minutes à 5500 W (après un arrêt, lorsque le groupe est refroidi) ou pour max. 5 minutes (à température de service) à 4800 W.
- Le générateur de courant convient aux appareils à tension alternative 230 V ~ et 400 V 3~.
- Ne connectez pas le générateur au réseau domestique, cela pourrait entraîner un endommagement du générateur ou d'autres appareils dans la maison.

**Remarque :** La consommation électrique de certains appareils électriques (scies à guichet à moteur, perceuses etc.) peut augmenter dès lors qu'ils sont employés sous des conditions difficiles. Certains appareils électriques (par ex. télévisions, ordinateurs, ...) ne doivent pas être exploités avec un générateur. En cas de doute, demandez au fabricant de votre appareil.

### 6.3 Protection anti-surcharge

Le générateur de courant est équipé d'une protection contre les surcharges. Celle-ci déconnecte les prises de courant correspondantes en cas de surcharge.

**Attention !** Dans un tel cas, réduisez la puissance électrique que vous soutirez du générateur de courant ou supprimez les appareils défectueux connectés.

**Attention !** Les interrupteurs de surcharge défectueux doivent uniquement être remplacés par des interrupteurs de surcharge dont les données de puissance sont identiques. Veuillez à ce propos vous adresser à votre service après vente.

#### Prises de courant 230V~

En cas de surcharge, les prises de courant 230V (fig. 3/pos. 3) sont déconnectées. En mettant en circuit l'interrupteur de surcharge (fig. 3/pos. 5), il est possible de remettre les prises de courant 230V~ en circuit.

#### Prise de courant 400V 3~ :

En cas de surcharge, la prise de courant 400V 3~ (fig. 3/pos. 30) est déconnectée. En mettant en circuit l'interrupteur de surcharge (fig. 3/pos. 6), il est possible de remettre la prise de courant 400V 3~ en circuit.



#### 6.4 Eteindre le moteur

- Faites fonctionner le générateur de courant brièvement sans charge avant de l'arrêter afin que le groupe puisse „refroidir“.
- Placez la clé (fig. 1/pos. 10) en position « OFF »
- Fermez le robinet d'essence.

### 7. Nettoyage, maintenance, stockage et commande de pièces de rechange

Arrêtez le moteur avant tous travaux de nettoyage et de maintenance et tirez la bougie d'allumage de sa cosse.

Remarque ! arrêtez immédiatement l'appareil et faite appel à votre service après vente :

- lors de vibrations ou de bruits inhabituels
- lorsque le moteur semble être surchargé ou qu'il présente des défauts d'allumage

#### 7.1 Nettoyage

- Maintenez les dispositifs de protection, les fentes à air et le carter de moteur aussi propres (sans poussière) que possible. Frottez l'appareil avec un chiffon propre ou soufflez dessus avec de l'air comprimé à basse pression.
- Nous recommandons de nettoyer l'appareil directement après chaque utilisation.
- Nettoyez l'appareil régulièrement à l'aide d'un chiffon humide et un peu de savon. N'utilisez aucun produit de nettoyage ni détergeant ils pourraient endommager les pièces en matières plastiques de l'appareil. Veillez à ce qu'aucune eau n'entre à l'intérieur de l'appareil.

#### 7.2 Filtre à air

Veillez également respecter à ce propos les informations du service après-vente.

- Nettoyez régulièrement le filtre à air, si nécessaire le remplacer
- Ouvrez les deux agrafes (fig. 11/A) et retirez le couvercle du filtre à air (fig. 11/B)
- Enlevez les éléments filtrants (fig. 12/C)
- Pour le nettoyage des éléments, n'utilisez pas de nettoyant corrosif ni d'essence !
- Nettoyez les éléments en les tapotant sur une surface plane. En cas d'encrassement important lavez-les avec de l'eau de savon, puis rincez à l'eau claire et laissez sécher à l'air.

- Le montage est effectué dans l'ordre inverse des étapes.

#### 7.3 Bougie d'allumage (fig. 13-14)

Contrôlez la bougie d'allumage pour la première fois au but de 10 heures de service. Repérez les encrassements et nettoyez-les le cas échéant à l'aide d'une brosse à fils de cuivre. Effectuez ensuite une maintenance de la bougie d'allumage toutes les 50 heures de service.

- Ouvrez le clapet de maintenance (fig. 13/E)
- Retirez la cosse de bougie d'allumage d'un mouvement rotatif.
- Enlevez la bougie d'allumage (fig. 14/D) à l'aide de la clé à bougie jointe.
- Le montage s'effectue dans l'ordre inverse

#### 7.4 Vidange d'huile / contrôle du niveau d'huile (avant chaque utilisation)

Le changement d'huile du moteur doit se faire lorsque le moteur est à température de service.

- Posez le module du générateur de courant sur un support adéquat, légèrement en biais par rapport à la vis de purge d'huile.
- Ouvrez la vis de remplissage d'huile
- Ouvrez le bouchon de vidange d'huile et faire couler huile chaude pour moteur dans un bac de réception.
- Après avoir vidangé l'huile usée, fermez le bouchon de vidange d'huile et remettez le générateur de courant à plat.
- Remplir d'huile pour moteur jusqu'au repère supérieur de la jauge de niveau d'huile.
- Attention : ne vissez pas la jauge de niveau d'huile pour le contrôle du niveau d'huile, mais enfoncez-la uniquement jusqu'au filet.
- Il faut éliminer convenablement l'huile usée.

#### 7.5 Système de mise hors circuit automatique à cause de l'huile

Le système de mise hors circuit automatique à cause de l'huile se déclenche lorsque le niveau d'huile dans le moteur est trop bas. Il est donc impossible de faire démarrer le moteur dans ce cas ou il se remet hors circuit automatiquement au bout d'un bref délai. Ce n'est qu'après avoir rempli huile pour moteur qu'un démarrage est possible.

### 7.6 Remplacement de fusibles défectueux

Ouvrez le logement des fusibles (fig. 16a/pos. A) et remplacez le fusible défectueux (fig. 16b) par un nouveau fusible.

**Attention!** Utilisez uniquement des fusibles du même type que celui installé dans le logement de fusible correspondant.

Veillez ce faisant en particulier à l'intensité de courant maximale (gravée dans le fusible).

En cas de doute, veuillez-vous adresser également à notre service client ou à un électricien.

### 7.7 Maintenance

- Aucune pièce à l'intérieur de l'appareil n'a besoin de maintenance.

### 7.8 Stockage

- Faites refroidir la machine. (env. 5 minutes)
- Nettoyez le boîtier externe de la machine.
- Conservez la machine dans un endroit frais et sec hors de portée de sources d'inflammation et de substances inflammables.

### 7.9 Commande de pièces de rechange :

Pour les commandes de pièces de rechange, veuillez indiquer les références suivantes:

- Type de l'appareil
- No. d'article de l'appareil
- No. d'identification de l'appareil
- No. de pièce de rechange de la pièce requise

Vous trouverez les prix et informations actuelles à l'adresse [www.isc-gmbh.info](http://www.isc-gmbh.info)

## 8. Mise au rebut et recyclage

L'appareil se trouve dans un emballage permettant d'éviter les dommages dus au transport. Cet emballage est une matière première et peut donc être réutilisé ultérieurement ou être réintroduit dans le circuit des matières premières. L'appareil et ses accessoires sont en matériaux divers, comme par ex. des métaux et matières plastiques. Les appareils défectueux ne doivent pas être jetés dans les poubelles domestiques. Pour une mise au rebut conforme à la réglementation, l'appareil doit être déposé dans un centre de collecte approprié. Si vous ne connaissez pas de centre de collecte, veuillez vous renseigner auprès de l'administration de votre commune.

## 9. Transport

- Pour le transport, utilisez la poignée et déplacez le générateur de courant avec.
- Transportez l'appareil uniquement par la poignée de transport.
- Protégez l'appareil contre les chocs ou les vibrations inattendus.

## 10. Dépannage

Dérangement	Origine	Mesure
le moteur ne peut pas être démarré	La mise hors circuit automatique de l'huile se déclenche	Contrôlez le niveau d'huile, remplissez d'huile moteur
	Bougie d'allumage encrassée	Nettoyez la bougie d'allumage ou remplacez-la. Distance entre électrodes 0,6 mm
	Panne de carburant	Remplissez de carburant / faites contrôler le robinet d'essence
le générateur n'a pas assez ou aucune tension	régulateur ou condensateur défectueux	consultez un spécialiste
	la protection contre les surcharges s'est déclenchée	appuyez sur l'interrupteur et diminuez le récepteur
	filtre à air encrassé	nettoyez ou remplacez le filtre
La batterie ne charge pas	Le contact du raccord à fiche sur la batterie est mauvais	Nettoyez les contacts
	La batterie est endommagée	Faites contrôler la batterie par un ou une spécialiste et remplacez-la le cas échéant
	Fusible défectueux (fig. 16a/16b)	Contrôlez le fonctionnement de l'appareil en utilisant une autre batterie, remplacez le fusible
Le démarreur ne tourne pas	La batterie est vide	Chargez la batterie
	La batterie n'est pas raccordée	Raccordez la batterie



Uniquement pour les pays de l'Union Européenne

Ne jetez pas les outils électriques dans les ordures ménagères!

Selon la norme européenne 2012/19/CE relative aux appareils électriques et systèmes électroniques usés et selon son application dans le droit national, les outils électriques usés doivent être récoltés à part et apportés à un recyclage respectueux de l'environnement.

Possibilité de recyclage en alternative à la demande de renvoi :

Le propriétaire de l'appareil électrique est obligé, en guise d'alternative à un envoi en retour, à contribuer à un recyclage effectué dans les règles de l'art en cas de cessation de la propriété. L'ancien appareil peut être remis à un point de collecte dans ce but. Cet organisme devra l'éliminer dans le sens de la Loi sur le cycle des matières et les déchets. Ne sont pas concernés les accessoires et ressources fournies sans composants électroniques.

Toute réimpression ou autre reproduction de la documentation et des papiers joints aux produits, même sous forme d'extraits, est uniquement permise une fois l'accord explicite de l'ISC GmbH obtenu.

Sous réserve de modifications techniques

## Informations service après-vente

Nous disposons dans tous les pays mentionnés dans le bon de garantie de partenaires de service après-vente compétents dont vous trouverez les coordonnées dans le bon de garantie. Ceux-ci se tiennent à votre disposition pour tout ce qui concerne le service après-vente comme les réparations, l'approvisionnement en pièces de rechange et d'usure ou l'achat de pièces de consommation.

Il faut tenir compte du fait que pour ce produit les pièces suivantes sont soumises à une usure liée à l'utilisation ou à une usure naturelle ou que les pièces suivantes sont nécessaires en tant que consommables.

Catégorie	Exemple
Pièces d'usure*	Bougie, filtre à air, filtre à essence, batterie
Matériel de consommation/ pièces de consommation*	
Pièces manquantes	

\*Pas obligatoirement compris dans la livraison !

En cas de vices ou de défauts, nous vous prions d'enregistrer le cas du défaut sur internet à l'adresse [www.isc-gmbh.info](http://www.isc-gmbh.info). Veuillez donner une description précise du défaut et répondre dans tous les cas aux questions suivantes :

- est-ce que l'appareil a fonctionné une fois ou était-il défectueux dès le départ ?
- avez-vous remarqué quelque chose avant la panne (symptôme avant la panne) ?
- quel est le défaut de fonctionnement de l'appareil à votre avis (symptôme principal) ?  
Décrivez ce défaut de fonctionnement.

## Bon de garantie

Chère cliente, cher client,  
nos produits sont soumis à un contrôle de qualité très strict. Si toutefois, il arrivait que cet appareil ne fonctionne pas parfaitement, nous en sommes désolés et nous vous prions de vous adresser à notre service après-vente à l'adresse indiquée sur le bon de garantie. Nous nous tenons également volontiers à votre disposition par téléphone au numéro de service après-vente indiqué. La garantie est valable dans les conditions suivantes :

1. Ces conditions de garantie s'adressent uniquement à des consommateurs, c'est à dire à des personnes physiques qui ne souhaitent ni utiliser ce produit dans le cadre de leur activité industrielle ou artisanale, ni dans le cadre de toute autre activité indépendante. Les conditions de garantie réglementent les prestations de garantie supplémentaires que le fabricant mentionné ci-dessous promet aux acheteurs de ses appareils en supplément de la prestation de garantie légale. Vos droits légaux en matière de garantie restent inchangés. Notre prestation de garanti est gratuite pour vous.
2. La prestation de garantie s'étend exclusivement aux défauts résultant d'une erreur de fabrication ou de matériau d'un appareil neuf du fabricant mentionné ci-dessous et acheté par vos soins. La prestation de garantie se limite selon notre décision soit à la résolution de tels défauts sur l'appareil, soit à l'échange de l'appareil.  
Veillez au fait que nos appareils, conformément au règlement, n'ont pas été conçus pour être utilisés dans un environnement professionnel, industriel ou artisanal. Il n'y a donc pas de contrat de garantie quand l'appareil a été utilisé professionnellement, artisanalement ou par des sociétés industrielles ou exposé à une sollicitation semblable pendant la durée de la garantie.
3. Sont exclus de notre garantie :
  - les dommages liés au non-respect des instructions de montage ou en raison d'une installation incorrecte, au non-respect du mode d'emploi (en raison par ex. du branchement de l'appareil sur la tension de réseau ou le type de courant incorrect), au non-respect des dispositions de maintenance et de sécurité ou résultant d'une exposition de l'appareil à des conditions environnementales anormales ou d'un manque d'entretien et de maintenance.
  - les dommages résultant d'une utilisation abusive ou non conforme (comme par ex. une surcharge de l'appareil ou une utilisation d'outils ou d'accessoires non autorisés), de la pénétration d'objets étrangers dans l'appareil (comme par ex. du sable, des pierres ou de la poussière), de l'utilisation de la force ou de la violence (comme par ex. les dommages liés aux chutes).
  - les dommages sur l'appareil ou des parties de l'appareil résultant de l'usure normale liée à l'utilisation de l'appareil ou de toute autre usure naturelle.
4. La durée de garantie est de 24 mois et débute à la date d'achat de l'appareil. Les droits à la garantie doivent être revendiqués avant l'expiration de la durée de garantie dans un délai de deux semaines après avoir constaté le défaut. La revendication de droits à la garantie après expiration de la durée de garantie est exclue. La réparation ou l'échange de l'appareil n'entraîne ni une extension de la durée de garantie ni le début d'une nouvelle durée de garantie pour cet appareil ou toute autre pièce de rechange installée sur l'appareil. Cela est valable également dans le cas d'une intervention du service après-vente à domicile.
5. Pour faire valoir vos droits à la garantie, veuillez enregistrer l'appareil défectueux à l'adresse suivante : [www.isc-gmbh.info](http://www.isc-gmbh.info). Veuillez garder à disposition la preuve d'achat ou tout autre justificatif de l'achat de votre nouvel appareil. Les appareils envoyés sans les justificatifs correspondants ou sans plaque signalétique sont exclus de la prestation de garantie en raison de l'impossibilité de les enregistrer. Si le défaut de l'appareil est inclut dans la garantie, vous recevrez sans délai un appareil réparé ou un nouvel appareil.

Bien entendu, nous réparons volontiers les défauts de votre appareil qui ne sont pas ou plus compris dans l'étendue de la garantie contre le remboursement des frais de réparation. Pour cela, veuillez envoyer l'appareil à notre adresse de service après-vente.

Pour les pièces d'usure, de consommation et manquantes, nous renvoyons aux restrictions de cette garantie conformément aux informations du service après-vente de ce mode d'emploi.

### **Pericolo!**

Nell'usare gli apparecchi si devono rispettare diverse avvertenze di sicurezza per evitare lesioni e danni. Quindi leggete attentamente queste istruzioni per l'uso/le avvertenze di sicurezza. Conservate bene le informazioni per averle a disposizione in qualsiasi momento. Se date l'apparecchio ad altre persone, consegnate queste istruzioni per l'uso/le avvertenze di sicurezza insieme all'apparecchio. Non ci assumiamo alcuna responsabilità per incidenti o danni causati dal mancato rispetto di queste istruzioni e delle avvertenze di sicurezza.

### **Spiegazione delle targhette di avvertenze sull'apparecchio (Fig. 17)**

1. Pericolo! Leggete le istruzioni per l'uso.
2. Avvertenza! Parti molto calde. Tenetevi a distanza.
3. Pericolo! Spegnete il motore durante il rifornimento.
4. Pericolo! I gas di scarico del generatore di corrente sono tossici. Fate attenzione al pericolo di soffocamento.
5. Pericolo! Non usare in locali non arieggiati.
6. Fate attenzione alle sostanze infiammabili.
7. Fate attenzione alla tensione elettrica.

## **1. Avvertenze sulla sicurezza**

### **Pericolo!**

**Leggete tutte le avvertenze di sicurezza e le istruzioni.** Dimenticanze nel rispetto delle avvertenze di sicurezza e delle istruzioni possono causare scosse elettriche, incendi e/o gravi lesioni.

**Conservate tutte le avvertenze e le istruzioni per eventuali necessità future.**

- Non si devono effettuare modifiche al gruppo elettrogeno.
- Per la manutenzione e come accessori si devono utilizzare solo pezzi originali.
- Attenzione: pericolo di avvelenamento, i gas di scarico non devono essere inalati.
- Tenete i bambini lontani dal gruppo elettrogeno.
- Attenzione: pericolo di ustioni, non toccate l'impianto di scarico e il gruppo motore.
- Utilizzate delle cuffie antirumore adeguate quando siete nelle vicinanze dell'apparecchio.
- Attenzione: la benzina e i vapori della benzina sono infiammabili ovvero esplosivi.
- Non utilizzate mai il gruppo elettrogeno in

locali non areati. In caso di impiego in locali ben areati, i gas di scarico devono essere condotti direttamente all'aperto mediante un tubo flessibile di scarico.

- Attenzione: anche usando un tubo flessibile di scarico possono fuoriuscire gas tossici. A causa del pericolo di incendio, il tubo di scarico non deve essere mai indirizzato verso sostanze infiammabili.
- Pericolo d'esplosione: non utilizzate mai il gruppo elettrogeno in locali con sostanze facilmente infiammabili.
- Non si deve modificare il numero di giri preimpostato dal produttore. Si potrebbe danneggiare il gruppo elettrogeno o gli apparecchi collegati.
- Durante il trasporto si deve assicurare il gruppo elettrogeno contro lo scivolamento e il ribaltamento.
- Installate il generatore a una distanza di almeno 1 m da edifici o apparecchi collegati.
- Mettete il generatore di corrente in un posto sicuro e piano. È vietato capovolgerlo, ribaltarlo o spostarlo durante l'esercizio.
- Spegnete sempre il motore durante il trasporto o il rifornimento di benzina.
- Fate attenzione che durante il rifornimento non sia versata della benzina sul motore o sull'impianto di scarico.
- Non usate mai i gruppi elettrogeni se piove o nevicata.
- Non toccate mai il gruppo elettrogeno con le mani bagnate.
- Proteggetevi dai pericoli derivanti dalla corrente elettrica. Usate all'aperto solo i cavi di prolunga omologati per questo e contrassegnati in modo corrispondente (H07RN.).
- Se vengono utilizzati cavi di prolunga o reti di distribuzione mobili il valore di resistenza non deve superare 1,5  $\Omega$ . Come regola generale la lunghezza totale dei cavi non deve superare 60 m in caso di una sezione di 1,5 mm<sup>2</sup>, mentre non deve superare 100 m se la sezione è di 2,5 mm<sup>2</sup>.
- Non si devono eseguire modifiche alle installazioni del motore e del generatore.
- I lavori di riparazione e di regolazione devono essere eseguiti solo da tecnici autorizzati.
- Non riempite o svuotate il serbatoio nelle vicinanze di fiamme vive, fuoco o scintille. Non fumare!
- Non toccate parti mosse meccanicamente o molto calde. Non togliete nessuna copertura di protezione.
- Gli apparecchi non devono essere esposti

ad umidità o polvere. Temperatura ambiente consentita da -10 a +40°C, altitudine max. sul livello del mare di 1000 m, umidità relativa dell'aria: 90% (senza formazione di condensa).

- Il generatore viene azionato da un motore a combustione che produce calore nell'area dello scappamento (sulla parte opposta alle prese di corrente) e della sua parte finale. Evitate la vicinanza a queste superfici visto il pericolo di ustioni cutanee.
- Il carburante è combustibile e facilmente infiammabile. Non rabboccare durante l'esercizio.
- Alcune parti del motore alternativo a combustione interna sono molto calde e possono causare ustioni. Le avvertenze sul generatore di corrente devono essere osservate.
- Se viene montato in locali con circolazione di aria, devono essere rispettati ulteriori requisiti di protezione antincendio e antiesplorazione.
- Prima dell'utilizzo il generatore di corrente e le relative apparecchiature elettriche (compresi i cavi e i collegamenti a innesto) devono essere controllati per assicurarsi che non presentino difetti.
- Il generatore non deve essere collegato ad altre fonti di corrente come ad esempio fonti di alimentazione di enti di fornitura dell'energia elettrica. Nei casi particolari in cui è previsto un collegamento di riserva a sistemi elettrici esistenti, questo deve essere eseguito soltanto da un elettricista qualificato che tenga in considerazione le differenze tra i dispositivi alimentati che si servono della rete elettrica pubblica e l'esercizio del generatore di corrente. Secondo questa parte della norma ISO 8528 le differenze devono essere indicate nelle istruzioni per l'uso.
- Viste le sollecitazioni meccaniche elevate devono essere impiegati soltanto cavi in tubolare di gomma resistenti (secondo IEC 60245-4) o dispositivi equivalenti.
- Avvertimento! Rispettate le disposizioni di sicurezza elettrica valide per il luogo in cui vengono utilizzati i generatori di corrente.
- Avvertimento! Tenete in considerazione i requisiti e le precauzioni in caso di ripristino dell'alimentazione di un impianto tramite un generatore di corrente in base alle misure di sicurezza di tale impianto e delle direttive applicabili.
- I generatori di corrente devono essere impiegati solo fino alla loro potenza nominale alle condizioni ambientali nominali. Se il genera-

tore di corrente viene utilizzato in condizioni che non corrispondono a quelle di riferimento secondo ISO 8528-8 e se è pregiudicato il raffreddamento del motore o generatore, ad es. se viene utilizzato in spazi limitati, è necessario ridurre la potenza. Devono essere messe a disposizione dell'utilizzatore informazioni riguardanti la necessaria riduzione della potenza a causa di temperatura elevate, altezza di installazione e umidità dell'aria rispetto alle condizioni di riferimento.

- I valori indicati nelle caratteristiche tecniche per il livello di potenza acustica ( $L_{WA}$ ) ed il livello di pressione acustica ( $L_{WM}$ ) rappresentano dei livelli di emissione e non necessariamente dei livelli sicuri di lavoro. Dato che non c'è relazione fra il livello di emissione e quello di immissione, non è possibile usarlo in modo affidabile per determinare la necessità di altre eventuali misure cautelative. Tra i fattori che influiscono su livello effettivo del livello di immissione per gli operatori ci sono le caratteristiche dell'ambiente di lavoro, altre fonti di rumore ecc. come per es. il numero delle macchine e delle lavorazioni vicine, come anche la durata dell'esposizione al rumore degli operatori. Il livello di immissione consentito può inoltre variare da un paese all'altro. Queste informazioni danno tuttavia la possibilità all'utilizzatore della macchina di eseguire una migliore valutazione dei rischi e dei pericoli.
- Non usate dispositivi elettrici (neanche prolunghe e connettori) difettosi.
- I cavi elettrici di alimentazione e gli apparecchi collegati devono essere in perfette condizioni.
- Si devono collegare solo apparecchi con dati di tensione che corrispondano alla tensione in uscita del gruppo elettrogeno.
- Non collegate mai il gruppo elettrogeno alla rete elettrica (presa di corrente).
- Utilizzate cavi tra generatore ed utente i più corti possibili.
- Consegnate il materiale sporco di manutenzione e di esercizio presso un apposito punto di raccolta.
- Portate il materiale di imballaggio, il metallo e le materie plastiche ai centri di riciclaggio.

#### Misure di sicurezza per batterie

1. Fate sempre attenzione che le batterie vengano inserite con la polarità corretta (+ e -) come indicato sulla batteria.
2. Non cortocircuitate le batterie.



3. Non ricaricate batterie „non ricaricabili“.
4. Non lasciate scaricare completamente la batteria!
5. Non riscaldare le batterie!
6. Non effettuate lavori di saldatura o di brasatura direttamente sulle batterie!
7. Non smontate le batterie!
8. Non deformate le batterie!
9. Non gettate le batterie nel fuoco!
10. Tenete le batterie fuori dalla portata dei bambini.
11. Non permettete ai bambini di sostituire le batterie senza sorveglianza!
12. Non conservate le batterie nelle vicinanze di fiamme, fornelli o altre fonti di calore. Non esponete le batterie ai raggi diretti del sole. Se fa caldo, non utilizzate o non conservate le batterie nei veicoli.
13. Tenete lontano le batterie inutilizzate da oggetti metallici. Ciò può provocare il cortocircuito della batteria e causare così danni, ustioni o addirittura pericolo d'incendio.
14. Togliere le batterie dall'apparecchio se non viene usato per un periodo piuttosto lungo.
15. Non toccate MAI le batterie con perdite senza l'apposita protezione. Se il liquido fuoriuscito viene a contatto con la pelle, dovette subito lavare la zona interessata con acqua corrente. Evitate in ogni caso che occhi e bocca vengano a contatto con il liquido. In questi casi consultate immediatamente un medico.
16. Pulite i contatti della batteria e anche i controcontatti nell'apparecchio prima di inserire le batterie.

### Smaltimento

Vi preghiamo di tenere presente che la batteria deve essere rimossa prima di smaltire il prodotto. Batterie: vanno consegnate solo presso officine auto, ecocentri o centri di raccolta di rifiuti speciali. Informatevi presso gli uffici comunali del posto.

## 2. Descrizione dell'apparecchio ed elementi forniti

### 2.1 Descrizione dell'apparecchio (Fig. 1-5)

- 1 Indicatore serbatoio
- 2 Tappo del serbatoio
- 3 2 prese da 230 V~
- 4 Terminale di terra
- 5 Dispositivo di sicurezza 230 V
- 6 Dispositivo di sicurezza 400 V
- 7 Tappo a vite di riempimento dell'olio

- 8 Vite di scarico dell'olio
- 9 Protezione da carenza d'olio
- 10 Chiave
- 11 Levetta dell'aria
- 12 Dispositivo di avvio a strappo
- 13 Rubinetto della benzina
- 14 Ruote
- 15 Asse delle ruote
- 16 Base di appoggio
- 17 Supporti del manico
- 18 Manico
- 19a Viti M8x40
- 19b Viti M8x25
- 20 Viti M8x16
- 21 Rosette per le ruote
- 22 Copiglie di sicurezza per le ruote
- 23 Dadi M8
- 24 Batteria da 12 V
- 25 Chiave della candela di accensione
- 26 Imbuto di riempimento dell'olio
- 27 Commutatore 230 V~ / 400 V 3 ~
- 28 Spia di controllo 230 V
- 29 Spia di controllo 400 V
- 30 Presa 400 V 3 ~

### 2.2 Elementi forniti

Verificate che l'articolo sia completo sulla base degli elementi forniti descritti. In caso di parti mancanti, rivolgetevi al nostro Centro Servizio Assistenza o al punto vendita in cui avete acquistato l'apparecchio presentando un documento di acquisto valido entro e non oltre i 5 giorni lavorativi dall'acquisto dell'articolo. Al riguardo fate attenzione alla Tabella Garanzia nelle informazioni sul Servizio Assistenza alla fine delle istruzioni.

- Aprite l'imballaggio e togliete con cautela l'apparecchio dalla confezione.
- Togliete il materiale d'imballaggio e anche i fermi di trasporto / imballo (se presenti).
- Controllate che siano presenti tutti gli elementi forniti.
- Verificate che l'apparecchio e gli accessori non presentino danni dovuti al trasporto.
- Se possibile, conservate l'imballaggio fino alla scadenza della garanzia.

### Pericolo!

**L'apparecchio e il materiale d'imballaggio non sono giocattoli! I bambini non devono giocare con sacchetti di plastica, film e piccoli pezzi! Sussiste pericolo di ingerimento e soffocamento!**

- Generatore di corrente
- Istruzioni per l'uso originali

### 3. Utilizzo proprio

L'apparecchio è adatto per tutti gli impieghi che prevedono un esercizio a 230V~/400V 3~. Osservate assolutamente le limitazioni nelle avvertenze di sicurezza supplementari. Lo scopo del generatore è l'azionamento di elettrodomestici e l'alimentazione di corrente per fonti di illuminazione. In caso di elettrodomestici controllate l'idoneità in base ai dati dei rispettivi produttori. In caso di dubbio chiedete a un rivenditore autorizzato.

L'apparecchio deve venire usato solamente per lo scopo a cui è destinato. Ogni altro tipo di uso che esuli da quello previsto non è un uso conforme. L'utilizzatore/l'operatore, e non il costruttore, è responsabile dei danni e delle lesioni di ogni tipo che ne risultino.

Tenete presente che i nostri apparecchi non sono stati costruiti per l'impiego professionale, artigianale o industriale. Non ci assumiamo alcuna garanzia quando l'apparecchio viene usato in imprese commerciali, artigianali o industriali, o in attività equivalenti.

### 4. Caratteristiche tecniche

Generatore: .....sincrono  
Tipo di protezione: ..... IP 23M  
Potenza continua  $P_{nenn}$  (S1): .....  
..... 3600 W/400 V 3~; 3000 W/230 V~  
Potenza massima  $P_{max}$  (S2 5 min): .....  
..... 4800 W/400 V 3~; 3300 W/230 V~  
Tensione nominale  $U_{nom}$ : ..... 2 x 230 V~/1 x 400 V 3~  
Corrente nominale  $I_{nom}$ : .....  
..... 13 A (230V~/) / 5,2 A (400V 3~)  
Frequenza  $F_{nom}$ : ..... 50 Hz  
Tipo motore azionamento: .....  
..... a 4 tempi, raffreddato ad aria  
Cilindrata: ..... 389 cm<sup>3</sup>  
Potenza max.: ..... 7 kW / 9,5 PS  
Carburante: ..... benzina normale senza piombo  
Capacità del serbatoio: ..... 25 l  
Olio del motore: ..... ca. 1,1 l  
Consumo con carico 2/3: ..... ca. 2,2 l/h  
Peso: ..... 82 kg  
Livello di pressione acustica  $L_{pA}$ : ..... 74,6 dB(A)  
Livello di potenza acustica  $L_{WA}$  Incertezza K: .....  
..... 96 dB (A)/1,89 dB(A)

Fattore di potenza  $\cos \varphi$ : ..... 1  
Classe di potenza: ..... G1  
Temperatura max.: ..... 40°C  
Altezza max. installazione (m.s.l.m.): ..... 1.000 m  
Candela di accensione: ..... F7RTC

#### Modalità operativa S1 (esercizio continuo)

L'apparecchio può essere fatto funzionare in modo continuo con la potenza indicata.

#### Modalità operativa S2 (esercizio breve)

L'apparecchio può essere fatto funzionare brevemente con la potenza indicata (5 min). Poi l'apparecchio deve rimanere ferma per un intervallo di tempo per non surriscaldarsi eccessivamente (5 min).

### 5. Prima della messa in esercizio

#### 5.1 Montaggio

Montate la base di appoggio, le ruote e l'impugnatura come illustrato nelle Fig. 6-9. Montate tutti i pezzi prima di riempire di carburante e olio per evitare la fuoriuscita dei liquidi. Per montare le ruote spingete il relativo assale nei supporti sulla parte inferiore del generatore di corrente e montate le ruote come illustrato in Fig. 7. Nel montaggio delle ruote fate attenzione che il lato delle ruote con il mozzo più alto sia orientato in direzione dell'apparecchio, poiché altrimenti le ruote sfiorano il telaio.

#### 5.2 Sicurezza elettrica

- I cavi elettrici di alimentazione e gli apparecchi collegati devono essere in perfette condizioni.
- Si devono collegare solo apparecchi con dati di tensione che corrispondano alla tensione in uscita del gruppo elettrogeno.
- Non collegate mai il gruppo elettrogeno alla rete elettrica (presa di corrente).
- Utilizzate cavi tra generatore ed utente i più corti possibili.

#### 5.3 Protezione ambientale

- Consegnate il materiale sporco di manutenzione e di esercizio presso un apposito punto di raccolta.
- Portate il materiale di imballaggio, il metallo e le materie plastiche ai centri di riciclaggio.

#### 5.4 Messa a terra

Per la conduzione delle cariche elettriche è consentita una messa a terra del rivestimento. A tal fine collegate un cavo con un'estremità all'attacco di terra del generatore (Fig. 3/7) e con l'altra ad una massa esterna (per es. un picchetto di massa).

#### 5.5 Batteria

**Attenzione!** Per interventi sulla batteria e per il relativo smaltimento, è necessario osservare le avvertenze del costruttore.

**Attenzione!** Prima di montare la batteria, la persona incaricata dovrebbe togliersi bracciali metallici, orologio da polso, anelli e simili. Il contatto di questi oggetti con i poli della batteria o con i cavi che conducono corrente può provocare ustioni.

**Attenzione!** Prima di ogni messa in esercizio controllate l'isolamento dei cavi e delle spine. In caso di difetto dell'isolamento, l'apparecchio non deve essere messo in esercizio.

**Attenzione!** Fate eseguire le riparazioni solo da un'officina specializzata o dal produttore.

#### Montaggio e smontaggio della batteria (Fig. 15a/15b)

**Attenzione!** Usate il generatore di corrente solo con una batteria da 12V che non richiede manutenzione.

Aprite la copertura della batteria (Fig. 15a/Pos. A). Posizionate la batteria (Pos. 24) sul fondo. Prima collegate il cavo rosso a + e dopo il cavo nero a - (Fig. 15b). Lo smontaggio avviene nell'ordine inverso.

**Attenzione!** Non staccate la batteria dalla rete dell'apparecchio durante l'esercizio, ciò può provocare danni irreparabili al sistema di ricarica.

#### Ricaricare la batteria tramite la rete dell'apparecchio

La batteria viene caricata dal generatore durante l'esercizio tramite la propria rete.

#### Manutenzione e cura della batteria

- Fate attenzione che la batteria sia sempre ben fissata.
- Deve essere garantito il collegamento corretto alla rete dell'impianto elettrico.

Tenete la batteria pulita ed asciutta.

## 6. Uso

**Attenzione!** Alla prima messa in esercizio si deve riempire di olio per motori e di carburante.

- Controllate il livello del carburante, rabboccatelo se necessario.
- Provvedete a una ventilazione sufficiente dell'apparecchio.
- Accertatevi che il cavo di accensione sia collegato alla candela.
- Controllate le dirette vicinanze del gruppo elettrogeno.
- Staccate gli apparecchi elettrici eventualmente collegati al gruppo elettrogeno.

### 6.1 Avviare il motore

#### 6.1.1 Avvio con lo starter elettrico

- Aprite il rubinetto della benzina (13) ruotandolo verso il basso.
- Portate l'interruttore ON/OFF (10) in posizione „ON“.
- Portate la levetta dell'aria (11) in posizione I Ø I.
- Avviate il motore girando la chiave dell'accensione nel commutatore di accensione (Fig. 1/Pos. 10). Una volta che il motore è avviato, riportate subito la chiave dell'accensione nella posizione di partenza. Azionare di nuovo la chiave dell'accensione quando il motore è in funzione danneggia il sistema di avvio.
- Dopo l'avvio del motore riportate indietro la levetta dell'aria (11).

#### 6.1.2 Avvio con l'avviatore autoavvolgente

- Aprite il rubinetto della benzina (Fig. 13) ruotandolo verso il basso.
- Portate l'interruttore ON/OFF (10) in posizione „ON“.
- Portate la levetta dell'aria (11) in posizione I Ø I.
- Avviate il motore con l'avviatore autoavvolgente (12) tirando con forza l'impugnatura. Se il motore non dovesse essersi avviato, tirate di nuovo afferrando l'impugnatura.

- Dopo l'avvio del motore riportate indietro la levetta dell'aria (11).

#### **Attenzione!**

In caso di avviamento con avviatore autoavvolgente è possibile che a causa di un improvviso contraccolpo dovuto al motore che si avvia vengano causate lesioni alle mani. Portate dei guanti al momento dell'accensione.

#### **6.2 Sollecitazione del generatore di corrente**

- Se portate il commutatore (Fig. 3/Pos. 27) verso sinistra potete usare le prese da 230V~. **Attenzione:** nonostante in questa posizione la potenza continua (S1) di 3000 W sia suddivisa tra le due prese, potete anche sottoporre solo una presa ad una sollecitazione di 3000 W. La sollecitazione complessiva delle due prese può raggiungere brevemente (S2) un massimo di 3300 W per 5min.
- Se portate il commutatore (Fig. 3/Pos. 27) verso destra potete usare la presa da 400V 3~. **Attenzione:** questa presa può essere sollecitata in modo continuo (S1) con 3600 W e brevemente per max. 2 min. con 5500 W (da fermo, con gruppo motore raffreddato) oppure per max. 5 min. con 4800 W (a temperatura di esercizio).
- Il generatore di corrente è adatto per apparecchi a corrente alternata da 230 V~ e 400 V 3~.
- Non collegate il generatore alla rete elettrica di casa, perché ne possono derivare dei danni al generatore o ad altre apparecchiature elettriche in casa.

**Avvertenza:** alcuni apparecchi elettrici (seghetti alternativi a motore, trapani) possono avere un assorbimento di corrente maggiore se utilizzati in condizioni difficili.

Alcuni apparecchi elettrici (per es. televisori, computer, ...) non dovrebbero essere alimentati con un generatore. In caso di dubbio chiedete al costruttore del vostro apparecchio.

#### **6.3 Protezione contro i sovraccarichi**

Il generatore di corrente è dotato di una protezione contro i sovraccarichi che, in caso di sovraccarico, disinserisce le rispettive prese di corrente.

**Attenzione!** Se ciò si dovesse verificare, dovete ridurre la potenza elettrica che viene richiesta al generatore di corrente.

**Attenzione!** Gli interruttori di sovraccarico difettosi possono essere sostituiti solo con interruttori identici che abbiano gli stessi dati di prestazioni. Al riguardo rivolgetevi al servizio di assistenza.

#### **Prese di corrente da 230V~**

In caso di sovraccarico, le prese di corrente da 230V~ (Fig. 3/Pos. 3) vengono disinserite. Inserendo l'interruttore di protezione contro i sovraccarichi (Fig. 3/Pos.10) si possono riattivare le prese da 230V~.

#### **Presa di corrente 400V 3~**

In caso di sovraccarico la presa di corrente da 400V 3~ (Fig. 2/Pos.30) viene disinserita. Inserendo l'interruttore di protezione contro i sovraccarichi (Fig. 2/Pos.6) si può riattivare la presa da 400V 3~.

#### **6.4 Spegnerne il motore**

- Fare funzionare brevemente il gruppo elettrogeno senza sollecitazione prima di spegnerlo in modo che possa „raffreddarsi“.
- Portate la chiave (Fig. 1/Pos. 10) in posizione „OFF“.
- Chiudete il rubinetto della benzina.

### **7. Pulizia, manutenzione, conservazione e ordinazione dei pezzi di ricambio**

Spegnete il motore prima di ogni lavoro di pulizia e manutenzione e sfilate il connettore della candela dalla candela.

**Avviso!** Spegnete subito l'apparecchio e rivolgetevi al servizio assistenza:

- in caso di vibrazioni o di rumori insoliti;
- se il motore sembra sottoposto a sovraccarico o spesso non si accende;

#### **7.1 Pulizia**

- Tenete il più possibile i dispositivi di protezione, le fessure di aerazione e la carcassa del motore liberi da polvere e sporco. Strofinare l'apparecchio con un panno pulito o soffiare con l'aria compressa a pressione bassa.
- Consigliamo di pulire l'apparecchio subito dopo averlo usato.
- Pulite l'apparecchio regolarmente con un panno asciutto ed un po' di sapone. Non usate detersivi o solventi perché questi ultimi potrebbero danneggiare le parti in plastica

dell'apparecchio. Fate attenzione che non possa penetrare dell'acqua nell'interno dell'apparecchio.

### 7.2 Filtro dell'aria

Il filtro dell'aria dovrebbe essere pulito ogni 30 ore di esercizio.

- A tale riguardo osservate anche le informazioni circa il servizio assistenza.
- Pulite regolarmente il filtro dell'aria o, se necessario, sostituitelo.
- Aprite i due ganci (Fig. 10/A) e togliete il coperchio del filtro dell'aria (Fig. 11/B).
- Togliete gli elementi filtranti (Fig. 12/C).
- Non utilizzate detergenti aggressivi o benzina per la pulizia degli elementi.
- Pulite gli elementi dando dei leggeri colpi su una superficie liscia. Se sono molto sporchi lavateli con acqua saponata, risciacquateli con acqua pulita e fateli asciugare all'aria.
- L'assemblaggio avviene nell'ordine inverso.

### 7.3 Candela di accensione (Fig. 13-14)

Controllate per la prima volta dopo 10 ore di esercizio che la candela di accensione non sia sporca e pulitela eventualmente con una spazzola a setole di rame. Successivamente provvedete alla manutenzione della candela ogni 50 ore di esercizio.

- Aprite il portello di manutenzione (Fig. 13/E).
- Sfilate la candela di accensione con un movimento rotatorio.
- Togliete la candela di accensione (fig. 14/D) facendo uso
- dell'apposita chiave in dotazione.
- L'assemblaggio avviene nell'ordine inverso

### 7.4 Cambio dell'olio/controllo del livello (prima di ogni utilizzo)

Il cambio dell'olio del motore deve essere eseguito a motore caldo.

- Posizionate il gruppo elettrogeno su una base adatta leggermente inclinato rispetto allo scarico dell'olio.
- Aprite il tappo a vite di riempimento olio.
- Aprite il tappo a vite di scarico dell'olio e fate defluire l'olio caldo del motore in un recipiente di raccolta.
- Dopo lo scarico dell'olio vecchio, chiudete il tappo a vite di scarico dell'olio e riposizionate il generatore di corrente su una base piana.
- Riempite l'olio per motore fino alla tacca superiore dell'astina dell'olio.
- Attenzione: non avvitate l'astina dell'olio per il controllo del relativo livello, ma inseritela solo fino al filetto.

- L'olio vecchio deve essere smaltito in modo corretto.

### 7.5 Disinserimento automatico con olio insufficiente

Il dispositivo di disinserimento automatico interviene se nel motore vi è una quantità insufficiente di olio. In questo caso il motore non può essere avviato oppure si spegne automaticamente dopo un breve periodo. L'avviamento è possibile solo dopo aver rabboccato l'olio per il motore.

### 7.6 Sostituzione di un fusibile difettoso

Aprite la sede del fusibile (Fig. 16a/Pos. A) e sostituite il fusibile difettoso (Fig. 16b) con un nuovo fusibile.

Attenzione! Utilizzate esclusivamente fusibili dello stesso tipo di quelli che erano montati nella relativa sede.

A tal riguardo fate particolare attenzione

all'amperaggio massimo (inciso sul fusibile).

Per qualsiasi dubbio rivolgetevi anche in questo caso al nostro servizio di assistenza clienti o a un elettricista.

### 7.7 Manutenzione

- All'interno dell'apparecchio non si trovano altre parti sottoposte ad una manutenzione qualsiasi.

### 7.8 Conservazione

- Fate raffreddare l'apparecchio (ca. 5 minuti).
- Pulite l'involucro esterno dell'apparecchio.
- Conservate l'utensile in un luogo freddo e asciutto, distante da fonti di accensione e sostanze combustibili.

### 7.9 Ordinazione di pezzi di ricambio:

Volendo commissionare dei pezzi di ricambio, si dovrebbe dichiarare quanto segue:

- modello dell'apparecchio
- numero dell'articolo dell'apparecchio
- numero d'ident. dell'apparecchio
- numero del pezzo di ricambio del ricambio necessitato.

Per i prezzi e le informazioni attuali si veda [www.isc-gmbh.info](http://www.isc-gmbh.info)

## 8. Smaltimento e riciclaggio

L'apparecchio si trova in un imballaggio per evitare i danni dovuti al trasporto. Questo imballaggio rappresenta una materia prima e può perciò essere utilizzato di nuovo o riciclato. L'apparecchio e i suoi accessori sono fatti di materiali diversi, per es. metallo e plastica. Gli apparecchi difettosi non devono essere gettati nei rifiuti domestici. Per uno smaltimento corretto l'apparecchio va consegnato ad un apposito centro di raccolta. Se non vi è noto nessun centro di raccolta, rivolgetevi per informazioni all'amministrazione comunale.

## 9. Trasporto

- Per trasportare il generatore di corrente utilizzate la maniglia di trasporto.
- Trasportate l'apparecchio solo prendendolo per la maniglia di trasporto.
- Proteggete l'apparecchio da vibrazioni ovvero colpi inaspettati.

## 10. Eliminazione delle anomalie

Anomalia	Causa	Intervento
Il motore non si avvia	Interviene il dispositivo automatico di disinserimento con olio insufficiente	Controllate il livello dell'olio, rabboccate l'olio del motore.
	Candela di accensione sporca	Pulite la candela di accensione o sostituitedla, Distanza elettrodi 0,6 mm.
	Manca il carburante	Rabboccate il carburante / fate controllare il rubinetto della benzina
Il generatore ha troppo poca o nessuna tensione	Regolatore o condensatore difettoso	Rivolgersi ad un rivenditore specializzato.
	È intervenuto l'interruttore di protezione contro le sovracorrenti	Azionare l'interruttore e diminuire gli utenti.
	Filtro dell'aria sporco	Pulire o sostituire il filtro.
La batteria non viene ricaricata	Contatto instabile del collegamento alla batteria	Pulite i contatti
	Batteria difettosa	Fate controllare la batteria da un tecnico ed eventualmente sostituitedla
	Fusibile (Fig. 16a/16b) difettoso	Controllate il funzionamento dell'apparecchio con un'altra batteria, sostituite il fusibile
Il motorino di avviamento non gira	Batteria scarica	Ricaricate la batteria
	Batteria non collegata	Collegate la batteria



Solo per paesi membri dell'UE

Non smaltite gli elettroutensili nei rifiuti domestici!

Secondo la direttiva europea 2012/19/CE sui rifiuti di apparecchiature elettriche ed elettroniche e il suo recepimento nelle normative nazionali, gli elettroutensili usati devono venire raccolti separatamente e venire smaltiti in modo ecocompatibile.

Alternativa di riciclaggio alla richiesta di restituzione:

il proprietario dell'apparecchio elettrico è tenuto in alternativa, invece della restituzione, a collaborare in modo che lo smaltimento venga eseguito correttamente in caso ceda l'apparecchio. L'apparecchio vecchio può anche venire consegnato ad un centro di raccolta che provvede poi allo smaltimento secondo le norme nazionali sul riciclaggio e sui rifiuti. Non ne sono interessati gli accessori e i mezzi ausiliari senza elementi elettrici forniti insieme ai vecchi apparecchi.

La ristampa o l'ulteriore riproduzione, anche parziale, della documentazione o dei documenti d'accompagnamento dei prodotti è consentita solo con l'esplicita autorizzazione da parte della iSC GmbH.

Con riserva di apportare modifiche tecniche



## Informazioni sul Servizio Assistenza

In tutti i Paesi indicati nel certificato di garanzia disponiamo di competenti partner per il Servizio Assistenza (per i relativi dati di contatto si veda il certificato di garanzia), che sono a vostra disposizione per tutte le richieste di assistenza come riparazione, fornitura di pezzi di ricambio e parti di usura o vendita di materiali di consumo.

Si deve tenere presente che le seguenti parti di questo prodotto sono soggette a un'usura naturale o dovuta all'uso ovvero che le seguenti parti sono necessarie come materiali di consumo.

Categoria	Esempio
Parti soggette ad usura *	Candela di accensione, filtro dell'aria, filtro della benzina, batteria
Materiale di consumo/parti di consumo *	
Parti mancanti	

\* non necessariamente compreso tra gli elementi forniti!

In presenza di difetti o errori vi preghiamo di denunciare il caso sul sito internet [www.isc-gmbh.info](http://www.isc-gmbh.info). Vi preghiamo di descrivere con precisione l'anomalia e a tal riguardo di rispondere in ogni caso alle seguenti domande:

- L'apparecchio ha già funzionato una volta o era difettoso fin dall'inizio?
- Avete notato qualcosa prima che si manifestasse il difetto (sintomo prima del difetto)?
- A vostro parere che cosa non funziona nell'apparecchio (sintomo principale)?  
Descrivete che cosa non funziona.

## Certificato di garanzia

Gentili clienti,

i nostri prodotti sono soggetti ad un rigido controllo di qualità. Se l'apparecchio non dovesse tuttavia funzionare correttamente, ci scusiamo e vi preghiamo di rivolgervi al nostro servizio di assistenza clienti all'indirizzo indicato in questa scheda di garanzia. Siamo a vostra disposizione anche telefonicamente al numero del Servizio Assistenza indicato. Per la rivendicazione dei diritti di garanzia vale quanto segue:

1. Le presenti condizioni di garanzia si rivolgono esclusivamente a consumatori, vale a dire a persone fisiche che non intendono utilizzare questo prodotto né in ambito professionale né per altre attività di lavoro autonomo. Le presenti condizioni di garanzia regolano prestazioni di garanzia supplementari che il produttore su indicato concede in aggiunta alla garanzia legale agli acquirenti di nuovi apparecchi. La presente garanzia non tocca i vostri diritti al ricorso in garanzia previsti dalla legge. Le nostre prestazioni di garanzia sono per voi gratuite.
2. La prestazione di garanzia riguarda esclusivamente i difetti di un nuovo apparecchio da voi acquistato del produttore di cui sopra, riconducibili a errori di materiale o di produzione, ed è limitata, a nostra discrezione, all'eliminazione di questi difetti dell'apparecchio o alla sostituzione dell'apparecchio stesso.  
Tenete presente che i nostri apparecchi non sono stati costruiti per l'impiego artigianale, professionale o imprenditoriale. Pertanto un contratto di garanzia non viene concluso se l'apparecchio è stato usato entro il periodo di garanzia in attività artigianali, imprenditoriali o industriali o se è stato sottoposto a sollecitazioni equivalenti.
3. Sono esclusi dalla nostra garanzia:
  - Danni all'apparecchio causati dalla mancata osservanza delle istruzioni di montaggio o per un'installazione non corretta, dalla mancata osservanza delle istruzioni per l'uso (come ad es. collegamento a una tensione di rete o a un tipo di corrente non corretti), dalla mancata osservanza delle norme relative alla manutenzione e alla sicurezza, dall'esposizione dell'apparecchio a condizioni ambientali anomale o per la mancata esecuzione di pulizia e manutenzione.
  - Danni all'apparecchio dovuti a usi impropri o illeciti (come per es. sovraccarico dell'apparecchio o utilizzo di utensili di ricambio o accessori non consentiti), alla penetrazione di corpi estranei nell'apparecchio (come per es. sabbia, pietre o polvere, danni dovuti al trasporto), all'impiego della forza o a influenze esterne (come per es. danni causati da caduta).
  - Danni all'apparecchio o a parti di esso da ricondurre a un'usura comune, dovuta all'uso o di altro tipo naturale.
4. Il periodo di garanzia è 24 mesi e inizia a partire dalla data di acquisto dell'apparecchio. I diritti di garanzia devono essere fatti valere prima della scadenza del periodo di garanzia, entro due settimane dopo avere accertato il difetto. È esclusa la rivendicazione di diritti di garanzia dopo la scadenza del relativo periodo. La riparazione o la sostituzione dell'apparecchio non comporta una proroga del periodo di garanzia e con questa prestazione per l'apparecchio o per pezzi di ricambio eventualmente installati non inizia un nuovo periodo di garanzia. Ciò vale anche nel caso in cui si ricorra a un servizio sul posto.
5. Per rivendicare il diritto di garanzia vi preghiamo di comunicare che l'apparecchio è difettoso tramite sito internet: [www.isc-gmbh.info](http://www.isc-gmbh.info). Tenete a portata di mano il documento di acquisto o altri documenti come prova dell'acquisto del vostro apparecchio nuovo. Apparecchi inviati senza i relativi documenti o senza targhetta d'identificazione sono esclusi dalla prestazione di garanzia perché non possono essere classificati in modo corrispondente. Se il difetto dell'apparecchio rientra nella nostra prestazione di garanzia, ricevete prontamente l'apparecchio riparato o un apparecchio nuovo.

Naturalmente effettuiamo a pagamento anche riparazioni sull'apparecchio che non rientrano o non rientrano più nella garanzia. A tale scopo inviate l'apparecchio all'indirizzo del nostro Centro Assistenza.

Per parti mancanti, di consumo e soggette a usura rimandiamo alle limitazioni di questa garanzia secondo le informazioni sul Servizio Assistenza di queste istruzioni per l'uso.

**Konformitätserklärung**

- D** erklärt folgende Konformität gemäß EU-Richtlinie und Normen für Artikel
- GB** explains the following conformity according to EU directives and norms for the following product
- F** déclare la conformité suivante selon la directive CE et les normes concernant l'article
- I** dichiara la seguente conformità secondo la direttiva UE e le norme per l'articolo
- NL** verklaart de volgende overeenstemming conform EU richtlijn en normen voor het product
- E** declara la siguiente conformidad a tenor de la directiva y normas de la UE para el artículo
- P** declara a seguinte conformidade, de acordo com as diretiva CE e normas para o artigo
- DK** atterer følgende overensstemmelse i medfør af EU-direktiv samt standarder for artikel
- S** förklarar följande överensstämmelse enl. EU-direktiv och standarder för artikeln
- FIN** vakuuttaa, että tuote täyttää EU-direktiivin ja standardien vaatimukset
- EE** tõendab toote vastavust EL direktiivile ja standarditele
- CZ** vydává následující prohlášení o shodě podle směrnice EU a norem pro výrobek
- SLO** potrjuje sledečo skladnost s smernico EU in standardi za izdelek
- SK** vydáva nasledujúce prehlásenie o zhode podľa smernice EÚ a noriem pre výrobok
- H** a cikkekhez az EU-irányvonal és Normák szerint a következő konformitást jelenti ki
- PL** deklaruje zgodność wymienionego ponizej artykułu z następującymi normami na podstawie dyrektywy WE.
- BG** декларира съответното съответствие съгласно Директива на ЕС и норми за артикул
- LV** paskaidro šādu atbilstību ES direktīvai un standartiem
- LT** apibūdina šį atitikimą EU reikalavimams ir prekės normoms
- RO** declară următoarea conformitate conform directivei UE și normelor pentru articolul
- GR** δηλώνει την ακόλουθη συμμόρφωση σύμφωνα με την Οδηγία ΕΚ και τα πρότυπα για το προϊόν
- HR** potvrđuje sljedeću usklađenost prema smjernicama EU i normama za artikl
- BIH** potvrđuje sljedeću usklađenost prema smjernicama EU i normama za artikl
- RS** potvrđuje sledeću usklađenost prema smernicama EZ i normama za artikal
- RUS** следующим удостоверяется, что следующие продукты соответствуют директивам и нормам ЕС
- UKR** проголошує про зазначену нижче відповідність виробу директивам та стандартам ЄС на виріб
- MK** ja izjavува следната сообрзност согласно EУ-директивата и нормите за артикли
- TR** Ürünü ile ilgili AB direktifleri ve normları gereğince aşağıda açıklanan uygunluğu belirtir
- N** erklærer følgende samsvar i henhold til EU-direktivet og standarder for artikkel
- IS** Lýsir uppfyllingu EU-reglna og annarra staðla vöru

**Stromerzeuger BT-PG 5500/1 (Einhell)**

- 2014/29/EU
- 2005/32/EC\_2009/125/EC
- 2014/35/EU
- 2006/28/EC
- 2014/30/EU
- 2014/32/EU
- 2014/53/EU
- 2014/68/EU
- (EU)2016/426  
Notified Body:
- (EU)2016/425
- 2011/65/EU\_(EU)2015/863
- 2006/42/EC
- Annex IV  
Notified Body:  
Reg. No.:
- 2000/14/EC\_2005/88/EC
- Annex V
- Annex VI  
Noise: measured L<sub>WA</sub> = 94,5 dB (A); guaranteed L<sub>WA</sub> = 96 dB (A)  
P = 7 KW; L/D = cm  
Notified Body: TÜV Süd Industrie Service GmbH, Westendstr. 199,  
80686 München (0036)
- 2012/46/EU\_(EU)2016/1628  
Emission No.: e13\*2016/1628\*2016/1628SYB1/P\*0258\*00 (V)

Standard references: EN ISO 8528-13; EN 55012; EN 61000-6-1

Landau/Isar, den 05.03.2019

Weichselgartner/General-Manager

Wei/Product-Management

First CE: 19  
Art.-No.: 41.525.66 I.-No.: 11019  
Subject to change without notice

Archive-File/Record: NAPR021093  
Documents registrar: Daniel Laubmeier  
Wiesenweg 22, D-94405 Landau/Isar



EH 05/2019 (02)

